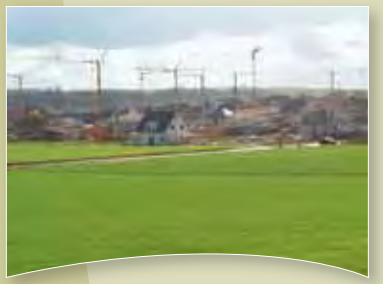


GEMEINDE KÜRNACH

Zukunft leben

Die Gemeinde Kürnach stellt sich vor

Kürnach, wohnen und wohlfühlen im Grünen.

Inhalt

Seite	**3**	Willkommensgruß
Seite	**4**	Ein Dorf wird eine moderne Stadtrandgemeinde
Seite	**6**	Rathaus & Bürgerservice
Seite	**7**	Internet - immer aktuell
Seite	**8**	Anfahrtsplan
Seite	**9**	Kinder groß geschrieben
Seite	**11**	Familien im Mittelpunkt
Seite	**12**	Senioren leben auf
Seite	**14**	Natur erleben
Seite	**15**	Lebensader - der Kürnach Bach
Seite	**16**	Kürnacher Lebensräume
Seite	**17**	Ein neues Daheim...
Seite	**18**	Industrie und Gewerbe
Seite	**21**	Gemeinderat und Parteien
Seite	**22**	Ortsplan
Seite	**24**	Vereine und Institutionen
Seite	**25**	Privatinitiative im Altort
Seite	**26**	Stärkung des Innerorts
Seite	**28**	Energiewende
Seite	**30**	Zukunft wächst
Seite	**31**	Partner: Kürnach - Aljezur
Seite	**32**	Dem Ort verbunden: Vereine
Seite	**36**	Kürnacher Dorffest
Seite	**37**	Gastronomie in Kürnach
Seite	**38**	Kürnacher Firmen

Wichtige Telefon-Nummern

Polizei	**110**
Feuerwehr und Rettungsdienst	**112**
Evang.-Luth. Kirche	**09367 9820301**
Katholische Kirche	**09367 99256**
Gemeinde Kürnach	**09367 9069-0**

Impressum

Herausgeber

Gemeinde Kürnach
Kirchberg 15 - 97273 Kürnach
Telefon 09367 9069-0
info@kuernach.de

V.i.S.d.P.

Thomas Eberth, 1. Bürgermeister

Gestaltung

Dipl. Grafikerin Christine Bouteraa
Telefon 0931 2994107

Willkommen in der Gemeinde Kürnach

und zugleich besten Dank für Ihr Interesse an unserem Ort

Diese Broschüre gibt Ihnen einen Überblick über unsere Gemeinde und will Sie einladen, unser Kürnach in seiner Vielseitigkeit kennenzulernen.

In den vergangenen Jahrzehnten hat sich Kürnach von einem ländlich strukturierten Dorf zu einer modernen Stadtrandgemeinde im Umfeld des Zentrums Würzburg entwickelt. Zahlreiche Wohngebiete entstanden rund um den Ortskern. Die Einwohnerzahl stieg kontinuierlich von rund 1300 im Jahr 1950 auf nunmehr rund 5000. Mit der Einwohnerentwicklung ging eine stetige Verbesserung der Infrastruktur einher. Einrichtungen der Daseinsvorsorge sowie moderne Anlagen für Kultur und Sport machen unser Dorf „attraktiv". Auch die konsequente innerörtliche Belebung macht einen Spaziergang durch den historischen Ortskern lohnenswert.

Trotz aller Entwicklung sind die Verantwortlichen der Gemeinde bemüht, den dörflichen Charakter zu wahren, um Alt- und Neubürgern ein Umfeld zu bieten, das als lebens- und liebenswert bezeichnet werden kann. Es ist daher erfreulich, dass wir in Kürnach auf ein reges Vereinsleben und auf lebendige Arbeit der Kirchen verweisen können.
In unserem Ort sind die Bewohner weltoffen und modern, traditionsbewusst und engagiert. So darf Kürnach auf sehr viel ehrenamtliches Engagement, auf eine positive demografische Entwicklung und auf ein attraktives Umfeld mit Landwirtschaft, Natur und auch Gewerbe und Infrastruktur bauen und ist damit gut für die Zukunft gerüstet.
Wohnen im Grünen, Leben bei Freunden, gut versorgt in allen Lebenslagen, engagiert für die Heimat, so zeigt sich Kürnach.
Ich lade Sie ein, die Vielfalt und die Kreativität Kürnachs und seiner Menschen, die Schönheit der Natur sowie die Vorteile und Chancen auf der Entwicklungsachse Würzburg-Schweinfurt selbst zu erleben.

Ich freue mich auf ein persönliches Kennenlernen und bedanke mich für Ihr Interesse.

Kürnach – Zukunft leben

Herzlichen Dank und
mit freundlichen Grüßen

Thomas Eberth, 1. Bürgermeister

1. Bürgermeister Thomas Eberth

Ein Dorf wird eine moderne Stadtrandgemeinde

Informationen und bemerkenswerte Daten der Gemeinde

Auf den beiden Bildern können Sie den Kürnacher Ortskern (1930 und heute) vergleichen.

Erstmals wird der Name „Kürnach“ in der Bezeichnung „Quirnaha – Mühlbach“ im Jahr 779 urkundlich erwähnt, als Feldgeschworene den Bachlauf im Rahmen eines Umgangs um die Würzburger Gemarkung übersteigen mussten.

Geblieben ist der Name der ältesten Siedlung an diesem Bach, das Dorf Kürnach, das im Jahr 822 in der Bestätigung eines Güteraustausches durch Kaiser Ludwig den Frommen genannt wird.

Um die Jahrhundertwende lebten in Kürnach rund 800 Bürger, 1939 waren es bereits 1075, und im Jahr 1958 berichtete die Presse von 1320 Einwohnern. Beginnendes Wirtschaftswunder und immer stärker werdende Siedlungstätigkeit in den Gemeinden rund um das Zentrum Würzburg waren auch in Kürnach für kontinuierlich steigende Einwohnerzahlen verantwortlich. Bereits in den 60er Jahren wurden in Kürnach erste Baugebiete ausgewiesen, eine Entwicklung, die die Gemeinde bis heute weiter gefördert hat. Inzwischen sind um das Ortszentrum Neubaugebiete in alle vier Himmelsrichtungen entstanden mit dem Ergebnis, dass zum Jahreswechsel 2014/2015 rund 4900 Frauen, Männer und Kinder hier lebten.

Geschichtliche Hintergründe

Die Gemeindeverwaltung Kürnach ist seit 1975 im Gebäude der alten Schule untergebracht. Das Haus aus dem Jahre 1878 wurde auf einem geschichtsträchtigen Platz an der Kirche gebaut.

Hier fanden z.B. im Mittelalter die Erbhuldigungen der Fürstbischöfe statt. Bezogen wurde das Haus im Jahre 1879 und bildete mit dem ehemaligen Schwesternhaus, dem Alten Rathaus, der Gemeine Schenkstatt und der Kirche das wichtigste und ortsbildprägensde Gebäudeensemble des Ortes.

Dieses kleine Beispiel zeigt, dass Kürnach mit seiner über 1240-jährigen Geschichte viel erlebt hat. Leider ist dies nicht mehr durch viele Gebäude oder Exponate dokumentierbar. Nachdem Kürnachs Geschichte nicht durch viele historische Gebäude greifbar ist, soll ein kurzer zeitlicher Abriss die Vergangenheit aufzeigen.

Besiedlung 5200 v. Chr.

Um Christi Geburt Besiedlung der Gegend durch die Germanen, Entstehung des Namens „quirnaha“ = Kürnach

779 Gründungsdatum
Überquerung der Kürnach während des Markungsumgangs Würzburg

822 urkundliche Erwähnungen des Ortes durch Kaiser Ludwig den Frommen, der einen Güteraustausch zwischen Graf Wicbaldus und Bischof Wolfgar von Würzburg bestätigt.

1070 Fronhof des Benediktinerklosters Kitzingen in Kürnach

1292 Erster Pfarrer in Kürnach urkundlich erwähnt

1303 Heinrich von Kürnach erhält ein Lehen in Prosselsheim

1552 Kürnach kommt vorübergehend an Wilhelm von Grumbach

1581 2. Dorfordnung für Kürnach von Julius Echter

1731 Weihe der Pfarrkirche St. Michael

1751 Balthasar Neumann erbaut ein neues Pfarrhaus in Kürnach

1796 Erzherzog Carl von Österreich weilt im Kürnacher Pfarrhaus

1813 Kaiser Napoleon reist mit seiner Gemahlin durch Kürnach

1912 Einrichten des elektrischen Lichts

1913 Bau der Wasserleitung

1978 Zuweisung zur Verwaltungsgemeinschaft Estenfeld nach der Gebietsreform

1979 Austritt aus der VG Estenfeld mit eigener Gemeindeverwaltung und 1200-Jahr-Feier

Das Wappen

Seit 1978 führt die Gemeinde Kürnach ein eigenes, neues Wappen:
In Rot ein nach links gerichteter silberner Wellenschrägbalken, darüber ein silbernes Mühlrad, darunter ein schräg links gestellter silberner Schlüssel.

Der für die Gemeinde namens gebende Bach, der im Wappen unmittelbar durch den Wellenschrägbalken angedeutet wird, trieb bis in die neuere Zeit drei Mühlen an, zu deren Erinnerung das heraldische Mühlrad steht.
Dem Gerichtssiegel des Dorfgerichts zu Kürnach von 1742 wurde der Schlüssel, ein Petrussymbol, entnommen. In der Farbgestaltung wird auf die Zugehörigkeit zu Franken im Landkreis Würzburg hingewiesen.

Kürnach – Tradition und Moderne…
aber immer gelebtes Miteinander.

Die Mühlen spielen eine wichtige Rolle
in der Entwicklung Kürnachs.

Die Ortschronik – interessant
für Alt- und Neubürger

Das Kürnacher Rathaus – barrierefrei und bürgerfreundlich.

Ihre Gemeindeverwaltung erwartet Sie

Rathaus & Bürgerservice

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde Kürnach stehen Ihnen gerne zur Verfügung.

Bürgermeister
Thomas Eberth
Tel.: 09367 9069-20
E-Mail: thomas.eberth@kuernach.de

Büro des Bürgermeisters, Mitteilungsblatt
Kornelia Zötzl, Nicole Schellmann,
Christiane Ferenczy
Tel.: 09367 9069-0
E-Mail: info@kuernach.de

Geschäftsführung, Hauptverwaltung
Paul-Jürgen Blum, Geschäftsleiter
Tel.: 09367 9069-32
E-Mail: paul.blum@kuernach.de

Kasse, Steuern, Gebühren und Friedhofswesen
Norbert Schrauth, Tel.: 09367 9069-25
E-Mail: norbert.schrauth@kuernach.de

Petra Harbauer, Tel.: 09367 9069-52
E-Mail: petra.harbauer@kuernach.de

Irmtraud Lindner, Tel.: 09367 9069-51
E-Mail: irmtraud.lindner@kuernach.de

Kämmerei
Anja Friedrich, Tel.: 09367 9069-26
E-Mail: anja.friedrich@kuernach.de

Vermietung, Verpachtung und Liegenschaften
Susanne Schmidt, Tel.: 09367 9069-30
E-Mail: susanne.schmidt@kuernach.de

Bauamt
Stefan Geißler, Tel.: 09367 9069-27
E-Mail: stefan.geissler@kuernach.de

Personalamt
Christine Boll, Tel.: 09367 9069-33
E-Mail: christine.boll@kuernach.de

Bürgerbüro und Einwohnermeldeamt
Dieter Büttner, Tel.: 09367 9069-23
E-Mail: dieter.buettner@kuernach.de

Christine Wagenbrenner, Tel.: 09367 9069-24
E-Mail: christine.wagenbrenner@kuernach.de

Gemeindliche Liegenschaften

Bauhof:	Tel.: 09367 7127
Altes Rathaus:	Tel.: 09367 982171
Haus der Vereine:	Tel.: 09367 2513
Höllberghalle:	Tel.: 09367 7507
Feuerwehrhaus:	Tel.: 09367 980112
Grundschule:	Tel.: 09367 410

Gemeinde Kürnach

Kirchberg 15, 97273 Kürnach
Tel.: 09367 9069-0
Fax: 09367 9069-50
www.kuernach.de
E-Mail: info@kuernach.de

Öffnungszeiten

Montag - Freitag	08^{00} - 12^{00} Uhr
Dienstag	14^{00} - 18^{00} Uhr
Donnerstag	14^{00} - 16^{00} Uhr

Internet – immer aktuell www.kuernach.de

Alle Daten und Fakten in elektronischer Form

In der heutigen Zeit ist das Internet das Medium zum Austausch von Informationen. Nirgendwo sonst kann man schneller, aktueller und anschaulicher auf Neuigkeiten oder kurzfristige Probleme hinweisen.

Die Gemeinde Kürnach stellt sich mit dem Internetauftritt **www.kuernach.de** diesen modernen Anforderungen. Egal ob kurzfristig das Wasser in bestimmten Ortsbereichen abgestellt werden muss, eine Bedarfsabfrage durchgeführt oder die Einladung zur nächsten Gemeinderatssitzung veröffentlicht wird – im Internet werden unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger und sonstige Interessierte erreicht und informiert.

Der Weg vom Bürger zur Verwaltung wird erleichtert. Auf zahlreichen Seiten können Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ohne große Umwege elektronisch erreicht werden. Die Kommunikation durch die Benutzung von immer mehr elektronischen Formularen und Anträgen erleichtert oder erspart den Behördengang. Diese Möglichkeiten werden von immer mehr Besuchern der Homepage genutzt. In vielen Fällen ziehen sowohl die Verwaltung als auch die Bürgerinnen und Bürger ihren Nutzen aus den kurzfristigen Übermittlungen.
Neben der Aktualität ist die Vermittlung von vielfältigen Informationen über unseren Ort ein Ziel der Internetpräsenz. Zahlen und Fakten, Historisches und Neues, Ansprechpartner in der Verwaltung und den Vereinen sowie die örtlichen Veranstaltungstermine werden ansprechend dargestellt und können abgerufen werden. Suchwerkzeuge helfen hier dem Besucher bei der Orientierung.

Orientierungshilfen

Der Begriff „E-Governement“ spielt eine gewichtige Rolle. Verwaltungsprozesse werden auf elektronischem Weg angestoßen (Stichwort: elektronische Formulare, Bürgerserviceportal), notwendige Daten übermittelt und medienbruchfrei weiter verarbeitet. Hier soll der bestehende Internetauftritt den Anforderungen der Zukunft standhalten.

Auch die Gemeinde Kürnach wird mit dem Bürgerserviceportal und einer Feedbackbox für Meldungen und Kritik unkomplizierte Services im worldwideweb zur Verfügung stellen.

Alle Wege führen nach...

Wegbeschreibung & Anfahrtsplan

Durch die verkehrsgünstige Lage ist Kürnach optimal zu erreichen.

Verkehrslage

Kürnach liegt an der B19 zwischen Würzburg und Schweinfurt, ca. 10 Km nordöstlich von Würzburg sowie unmittelbar an der Autobahn A7. Durch die Nähe zur Autobahn und hiermit zum Biebelrieder Kreuz ist die sehr gute Anbindung in alle Richtungen gegeben. Seit 1991 existiert mit der Staatsstraße 2260 eine Ortsumgehung, die den Durchgangsverkehr in Richtung Mainschleife/Volkach um den Ort leitet.

Öffentlicher Personennahverkehr

Kürnach ist durch die Buslinien 430, 440 und 460 an den öffentlichen Personennahverkehr in Richtung Würzburg angebunden. An den Wochentagen können Schüler, Berufstätige und sonstige Nutzer die Busse der Linie 430 in den Hauptzeiten im 30-Minuten-Takt in Anspruch nehmen. In den sonstigen Zeiten verkehren die Busse dieser Linie meist im 60-Minuten-Takt. (ÖPNV: Fahrplan und Tarifauskunft unter www.nwm-info.de)

Mit der Linie 430 besteht auch die Möglichkeit zum Gewerbegebiet Wachtelberg mit seinen zahlreichen Einkaufsmöglichkeiten zu fahren.

Mit der Bahn

Bahnreisende können Kürnach über die Bahnhöfe in Würzburg (ca. 10 Km) und Seligenstadt (ca. 6 Km) erreichen. Ab Würzburg sind nahezu alle deutschen Großstädte durch die Zustiegsmöglichkeiten zum ICE-Netz der Bahn günstig anzufahren.

Mit dem Flugzeug

Für Fernreisen sind die Flugplätze in Nürnberg, Frankfurt und Stuttgart gut zu erreichen.

Kinder groß geschrieben...

Familien fühlen sich gut aufgehoben

Mit dem Einsatz erheblicher finanzieller Mittel hat die Gemeinde Kürnach ihr Angebot im Bildungs- und Betreuungsbereich in Zusammenarbeit mit den verschiedenen Trägern ausgebaut und den heutigen Anforderungen angepasst.

Krabbelstube „Zwergenstübchen"

Haus der Vereine, Kirchberg 10

Die Krabbelstube ist eine der ersten Anlaufpunkte für junge Eltern mit Kindern bis zu 3 Jahren. Hier können in gemütlicher Runde unkompliziert und selbstorganisiert Erfahrungen ausgetauscht werden. Auch Tagesmütter kann man hier unverbindlich kennen lernen. Nähere Informationen unter www.kuernach.de oder in der Gemeindeverwaltung.

Kindergärten

Evang.-Luth. Kindergarten St. Markus
Aljezurstraße 2
Kath. Kindertagesstätte St. Elisabeth
Heinrich-Brüning-Str. 3

Beide Kindergärten bieten mit einem hervorragendem Konzept und gut ausgebildetem Personal Betreuung für Kinder von 1 bis 3 im Kleinkind- und 3 bis 6 Jahren im eigentlichen Kindergartenbereich.
Jeder Kindergarten veranstaltet einen Infoabend, um über die pädagogische Arbeit der Einrichtung zu informieren und um bei der Wahl des Betreuungsplatzes behilflich zu sein. Die aktuellen Termine können dem monatlichen Mitteilungsblatt der Gemeinde entnommen werden. Die Anmeldung für das nächste Kindergartenjahr findet im Januar des Jahres statt.

Grundschule Kürnach

Schulweg 1

Die Grundschule Kürnach beherbergt die Klassen 1 bis 4 und genießt in einem topsanierten Gebäude einen hervorragenden Ruf in der Region.
Nach dem regulären Unterricht können Kinder die Mittagsbetreuung wahlweise bis 13:00 Uhr oder bis 15:30 Uhr besuchen. Hausaufgabenbetreuung und ein warmer Mittagstisch (um 13:00 Uhr) können zusätzlich gewählt werden. Auch eine Ferienbetreuung in der Grundschule wird im August bei Bedarf angeboten.

Im Haus der Vereine hat die Krabbelstube „Zwergenstübchen" ihr Zuhause.

Energetisch saniert und topmodern angebaut, der Katholische Kindergarten St. Elisabeth mit Betreuung von Kindern von 1-6 Jahren.

Mit der Erweiterung und der energetischen Sanierung ist die Grundschule ein modernes Gebäude.

Viele Spielplätze im Gemeindegebiet sind beliebte Treffpunkte für Familien mit Kindern.

Hell und freundlich mit tollem Außenspielplatz: der Evangelische Kindergarten St. Markus.

Alljährlich wird gehämmert, gesägt und viel gelacht beim Kürnacher Hüttendorf.

...und gut begleitet

Unterstützung von allen Seiten

Babysitter sowie Leihomas und -opas

Für alle Eltern, die einen Babysitter brauchen, gibt es eine Liste mit Jugendlichen und Erwachsenen, die sich für diesen Dienst zur Verfügung stellen. Diese Liste ist in der Krabbelstube, in den beiden Kindergärten und beim Sachausschuss Ehe und Familie des Pfarrgemeinderates oder beim Familienstützpunkt erhältlich. Informationen zu unseren Leihomas und -opas erhalten Sie in der Gemeindeverwaltung unter Tel.: 09367 9069-0.

Spielplätze

In Kürnach finden Sie Spielplätze in folgenden Ortsteilen bzw. Ortsbereichen:

- Aljezurstraße
- Am Güßgraben
- Neuer Berg
- An der Oberen Mühle
- Schleifweg
- Schwarze Äcker - Am Fuchs
- Schwarze Äcker - Seefeldstraße
- Schwarzer Brunn

Kirche

Informationen erhalten Sie bei unseren Pfarrämtern:

Kath. Pfarramt Kürnach
Kirchberg 4, Tel.: 09367 99256
pfarrei.kuernach@bistum-wuerzburg.de
www.pfarrei-kuernach.de

Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Estenfeld/Kürnach
Schwarze Äcker 36, 97273 Kürnach
Tel.: 09367 9820301
evang.estenfeld@t-online.de
www.evangelisch-estenfeld.de

Familienbeirat

Ein weiterer Ansprechpartner für Familien mit Kindern ist der Familienbeirat. Dieser hat die Aufgabe den Bürgermeister und den Gemeinderat in grundsätzlichen Angelegenheiten des Familienlebens in Kürnach zu beraten. Insbesondere bei der Planung und Schaffung von Einrichtungen sowie bei der Koordinierung und Durchführung von Maßnahmen für Familien.

Bei der Realisierung von familien- und kinderfreundlichen Rahmenbedingungen in der Gemeinde und Initiierung verschiedener Netzwerke für Familien ist er hilfreich tätig. Zudem steht die Unterstützung der Leistungsfähigkeit bereits bestehender Netzwerke für Familien und die ideelle und finanzielle Förderung der Familienarbeit auf dessen Agenda.

Familien im Mittelpunkt

Familienstützpunkt in Kürnach

Manchmal ist im Sitzungssaal des Rathauses Kürnach etwas Außergewöhnliches geboten. Man hört Babys und Kinder lachen, toben und spielen. So der Fall, wenn im Sitzungssaal das Willkommenscafé für Eltern mit neugeborenen Kindern veranstaltet wird. Hierzu lädt die Gemeinde Kürnach turnusmäßig zusammen mit dem örtlichen Familienstützpunkt ein. Das Willkommenscafé ist eine von vielen Veranstaltungen, die der Familienstützpunkt organisiert. Das gemeinsame Treffen soll den Eltern zum Kennenlernen der verschiedenen Einrichtungen in Kürnach und außerdem der Kommunikation junger Eltern untereinander dienen.

Die Geburt eines Kindes verändert das ganze Leben. Die Konzentration auf das Kind und seine Bedürfnisse, der ungewohnte Tagesablauf und die neuen Anforderungen stellen Eltern vor große Herausforderungen. Hilfreich sind hier Gespräche und der Austausch mit Gleichgesinnten sowie die Unterstützung von erfahrenen Personen. Auch die Information an wen man sich mit Fragen wenden kann, ist eine große Hilfe. Der Familienstützpunkt ist Ansprechpartner für junge Familien, kann Fragen zur Krabbelgruppe, zu Krippenplätzen, zur Ernährung und zu Unterstützungs- und Hilfsangeboten für Familien beantworten.
Der Familienstützpunkt ist somit auch immer eine Anlaufstelle der Familienbildung.

Deshalb wurden folgende Aufgabenfelder festgelegt:

- Unterstützung von jungen Familien mit Kindern
- Organisation von Vorträgen und Kursen
- Einrichtung eines offenen Treffs (Mini-Kürnacher-Treff)
- Zusammenarbeit mit den Kindergärten und allen Beratungsstellen
- Begleitung von ausländischen Frauen und deren Familien
- Wohnortnahe Informations- und Kontaktstelle für Fragen und Anliegen rund um Familie und Familienbildung

Kontakt:

Antje Schrader-Dorner
Familienstützpunkt Kürnach
Tel.-Nr.: 09367 9069-55
familie@kuernach.de

Öffnungszeiten:

Dienstag 16:30 – 18:00 Uhr
Mittwoch 08:00 – 09:30 Uhr

Unterstützung von Eltern in allen Erziehungs- und Gesundheitsfragen, z.B. Erste Hilfe am Kind.

Kinder sind in Kürnach herzlich willkommen, wie beim großen Willkommenscafè im Sitzungssaal des Rathauses.

Unser Seniorenzentrum hält ein reichhaltiges Angebot für Seniorinnen und Senioren vor.

Kürnach Helau heißt es auch für die Senioren. Ehrenamtliches Engagement für unsere älteren Mitbürger.

Zahlreiche Aktivitäten binden die Senioren in das Gemeindeleben ein.

Senioren leben auf

Integration im Alter

Ein altes Sprichwort sagt: „Alt werden möchte jeder, alt sein keiner". Oftmals wird das Alter zu wenig thematisiert und es existiert eine gewisse Scheu vor den letzten Lebensabschnitten im Alter.

Aus diesem Grund hat die Gemeinde Kürnach mit ihren Partnern gemeinsam ein Konzept für ein wohnortnahes und behagliches Angebot für Seniorinnen und Senioren in Kürnach entwickelt.

Seniorendienstleistungszentrum

Das Seniorendienstleistungszentrum Kürnach soll alle Bedürfnisse von älteren Menschen erfüllen und ein übergreifendes Angebot an Dienstleistung für unsere Bürgerinnen und Bürger vorhalten. Der Bau eines stationären Pflegezentrums wurde verwirklicht. Im Pflegezentrum mit seinem vielseitig nutzbarem Mehrzweckraum werden unter anderem das Seniorencafé, ein Mittagstisch und zahlreichen Veranstaltungen angeboten. Die Bereiche „Service-Wohnen" und „Dienstleistung" unterstützen ein menschenwürdiges Altwerden in Kürnach. Der Standort mit den drei Einrichtungen verbindet mit Blick auf die Wälder und Landschaft „Tradition und Moderne" und ist nahe an einigen wichtigen Infrastruktureinrichtungen der Gemeinde gelegen.

Als Betreiber der Pflegeeinrichtung fungiert das Kommunalunternehmen des Landkreises Würzburg mit den Senioreneinrichtungen des Landkreises Würzburg gGmbH. Das Pflegekonzept für Kürnach sieht verschiedene Wohngruppen mit attraktiven Beschäftigungstherapien vor. Das Kommunalunternehmen genießt in der Region im Bereich der Pflege und Betreuung von alten Menschen einen hervorragenden Ruf.
In ruhiger Lage unweit des Kürnachbaches wurde diese Einrichtung in Mitten der heimischen Umgebung errichtet. Wohnortnah stehen unsere Seniorinnen und Senioren somit im Mittelpunkt und können bei allen Herausforderungen professionelle Hilfe erfahren.

Um solange wie möglich zu Hause leben zu können, helfen mehrere Pflegedienste. Unter der Woche stehen Tagespflegeplätze am Seniorenzentrum zur Verfügung. Liebevoll umsorgt das Team der Caritas Sozialstation St. Gregor e. V. in Fährbrück, das mit ihrer Erfahrung und Kompetenz die Tagespflege betreibt, ihre Gäste.

Seniorentagespflege

Die Tagespflege ist eine teilstationäre Einrichtung für ältere, hilfs- und/oder pflegebedürftige Seniorinnen und Senioren, deren Betreuung tagsüber zu Hause nicht gewährleistet ist.

Im Mittelpunkt steht eine abwechslungsreiche Betreuung, Beschäftigung und Aktivierung der Gäste z.B. in Form von Gedächtnistraining, Bewegungsgymnastik, Gesellschaftsspiele, gemeinsames Singen uvm. Darüber hinaus wird auch professionelle Pflege durchgeführt. Diese beinhaltet Grundpflege, medizinische Behandlungspflege oder das Pflegebad. Die Tagespflegestätte ist von Montag bis Freitag von 8:00 – 17:00 Uhr geöffnet. Kontakt: Tel.-Nr.: 09367 985869 oder tagespflege-kuernach@sankt-gregor.de, Homepage: www.sankt-gregor.de

Seniorenarbeit der Kirchen

Beide große Kirchen bieten eine Vielzahl von Aktivitäten für Seniorinnen und Senioren. Tagesangebote, Seniorennachmittage, Tanzkreise sind dabei nur einige Beispiele.

Kirche

Informationen erhalten Sie bei unseren Pfarrämtern:

Kath. Pfarramt Kürnach
Kirchberg 4, Tel.-Nr.: 09367 99256
pfarrei.kuernach@bistum-wuerzburg.de
www.pfarrei-kuernach.de

Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Schwarze Äcker 36, 97273 Kürnach
Tel.: 09367 9820301
evang.estenfeld@t-online.de
www.evangelisch-estenfeld.de

Ehrenamtliche Seniorenarbeit

Seniorinnen und Senioren haben besondere und spezielle Bedürfnisse. Sie suchen nach passenden Angeboten und gestalten ihr Umfeld, ihr Leben, ihre Freizeit auf ihre eigene Weise. Da liegt es auf der Hand, dass bei der Generation 60 plus anders gelagerte Interessen und Bedürfnisse anzutreffen sind. Diese gründen auch darauf, weil natürlich mit zunehmendem Alter die Wahrscheinlichkeit von Erkrankungen und Gebrechlichkeit zunimmt.

Aus diesem Grund gibt es in Kürnach neben den verschiedenen Einrichtungen eine Vielzahl von Angeboten für Seniorinnen und Senioren. Angebote, die genau auf die unterschiedlichsten Wünsche und Bedürfnisse zugeschnitten sind. Auskunft hierzu erteilt die Gemeindeverwaltung.

Freundeskreis Seniorenzentrum e.V.

Ehrenamtliche Seniorenarbeit ist eine der wichtigsten Unterstützungsfelder, die es gibt. Deshalb wurde nach dem Neubau des Seniorenzentrums Kürnach ein Förderverein gegründet. Ein Hauptanliegen des Vereins ist die Netzwerkarbeit in diesem Bereich, die Ziel und Zukunftsaufgabe für alle ist. Kürnach will sicherstellen, dass sich die Menschen auch im Alter in der Gemeinde wohlfühlen. Dazu sind das ehrenamtliche Engagement in der Seniorenarbeit und eine Mitbetreuung des Seniorenzentrums durch den Förderverein notwendig. Der gemeinnützige Verein unterstützt das Seniorenzentrum und die Seniorenarbeit ideell und finanziell.

Im Dienstleistungsgebäude wartet viel Unterstützung in allen Lebenslagen.

Wechselnde Veranstaltungen beleben auch den Tagesablauf in der Tagespflege der Caritas Sozialstation Fährbrück e.V.

Die beiden Kirchen mit ihren Räumlichkeiten sorgen für ein breites Angebot für ältere Menschen.

Natur erleben

Kürnach – Freizeit und Naherholung am Bachrundweg

Die Kürnacher Fitnessrunden – ein Spaß für Jung und Alt.

Natur erleben und Vielfalt genießen heißt es an Kürnachs Gewässern.

Zahlreiche Radwege gehen durch Kürnach und Plätze laden zum Verweilen ein.

Freizeit und Lebensqualität – der Bachrundweg „Zwei Bäche Tour“ entlang der Kürnach und der Pleichach

Ein besonderes Stück Naherholung bietet der Bachrundweg Kürnach-Pleichach. Er ist nicht nur der perfekte Radweg für Familien- und Genussradler, auch Wanderer und Spaziergänger können hier ganz neue Flecken fränkischer Heimat entdecken.
Insgesamt 24 Kilometer gut befestigte und ausgeschilderte Wege führen vorbei an Bachläufen, malerischen Landschaften und historischen Sehenswürdigkeiten. Entlang des Wegs laden sechs charmant angelegte Rastplätze mit Schattensegeln, Liegen, Bänken und Tischen zum Verweilen ein und bieten Platz für ein gemütliches Picknick. Der Rundweg ist als unterhaltsamer „Quizpfad“ konzipiert. Entlang der Strecke befinden sich 20 Informationstafeln, die spielerisch Wissenswertes über unsere kostbarste Ressource vermitteln – das reine und klare Wasser.
Der Rundweg, der von Würzburg über Versbach, Rimpar, Maidbronn, Mühlhausen, Unterpleichfeld, Kürnach, Estenfeld und Lengfeld führt, verläuft ruhig und sicher abseits der vielbefahrenen Verkehrswege. Wegen geringer Steigungen ist er auch für Kinder und Ältere geeignet. Wer nicht den ganzen Weg radeln möchte, kann insgesamt fünf ausgewiesene Abkürzungsrouten wählen. Hier gibt es kurze Strecken mit etwas stärkeren Steigungen, diese eröffnen dem Radler jedoch herrliche Panoramaausblicke. Auf dem Weg warten gute Einkehrmöglichkeiten.

Neben den schönen Wander- und Radwegen entlang der Kürnach oder durch die malerische Flur mit verschiedensten landwirtschaftlichen Feldfruchtanbauten auf besten Muschelkalklehmböden besitzt die Gemeinde Kürnach 180 Hektar Mischwald. Seit Jahrzehnten sind die Verantwortlichen für den Gemeindewald Kürnach bemüht, einen Zukunftswald mit einer breiten Palette von Laub- und Nadelhölzern zu gestalten. Neben den Hauptbaumarten, wie der Buche und der Eiche, sollen gerade weitere Edellaubhölzer und klimaresistente Baumarten den Wald der Zukunft entwickeln. Je nach Jahreszeit bietet der Kürnacher Wald einen bunten Strauß an Laubfarben und ein Rundweg lädt zum Genießen der frischen Waldluft ein. Neben der Freizeit- und Naherholung dient der Gemeindewald auch zur Wertholz- und Energieholzgewinnung. Außerdem liefern die örtlichen Jäger frisch erlegtes Wildbret.

Lebensader – der Kürnach Bach

Gewässerentwicklungskonzept und das Bachufer

Einer der großen Schnittstellen der interkommunalen Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden Kürnach und Estenfeld ist der gemeinsame Bach - „die Kürnach". Sein Quellgebiet liegt am Schwarzen Brunn in Kürnach.

Er fließt, gespeist durch zahlreiche kleine Zuflüsse, entlang des Weges durch Kürnach und Estenfeld im Kürnachtal bis nach Würzburg, wo er sich mit der Pleichach vereint und dann in den Main mündet.
Entlang des Baches wurden einige Maßnahmen für Freizeit- und Naherholungssuchende entwickelt und geschaffen. Am Oberlauf bietet sich ein Landschaftspanorama mit ökologischer Vielfalt. Als Grundlage für weitere Maßnahmen und Entscheidungen wurde gemeinsam mit dem Wasserwirtschaftsamt und der Gemeinde Estenfeld ein Gewässerentwicklungskonzept erstellt. Dessen Ziel ist die ökologische Verbesserung des stehenden und fließenden Gewässers, in unserem Bereich „der Kürnach", insbesondere vor dem rechtlichen Hintergrund der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie. Zielgrößen sind die Lebensbedingungen der gewässertypischen Fischarten, Kleintiere und Wasserpflanzen zu verbessern. Schwerpunkte hierbei sind die Korrektur der Gewässerstruktur und die Wiederherstellung der ökologischen Durchgängigkeit. Im Ortsgebiet Kürnach gibt es wenig konkrete Berührungspunkte mit dem gleichnamigen Bach. Früher war die Leben spendende Kürnach die Basis für die Besiedlung und die Antriebskraft der drei Mühlen. Die Quellen waren Wasserspender für Mensch und Vieh. Heute ist der Bach im Ort vielfach nicht mehr wahrnehmbar. Dies will die Gemeinde sukzessive ändern und den Menschen die Kürnach wieder näherbringen.

Das Kürnacher Bachufer

Früher spielten die Kinder in Kürnach an dem gleichnamigen Bach. In den sechziger Jahren verschwanden die Stellen zum Spielen und Baden am Bach. Dies hat sich zumindest am Bachverlauf in Kürnach teilweise geändert. An verschiedenen Stellen ist eine Begegnung mit der Kürnach möglich. Im Rahmen des Bachrundweges entstand so eine Uferabflachung. Neben Ruhebänken, Liegewiesen mit Sonnensegeln und Slackline-Pfosten lädt dort ein kleiner Sandstrand Kinder und Erwachsene ein, die Kürnach und ihr Wasser zu entdecken.

Die Kürnach – wasserspendendes Naturschauspiel.

Der Dorfstrand lädt zum Baden, Spielen und Wohlfühlen ein.

An der Kürnach hat sich eine reichhaltige Vegetation entwickelt.

Kürnacher Lebensräume

Vielfalt begreifen, Heimat verstehen

Die Natur wird spielerisch nähergebracht – zum Beispiel der Lebensraum Wasser.

Eine weitere Broschüre verweist auf Kürnachs schönste Seiten.

Die Feuerwehrhalle am Güßgraben wurde 1971 von der Freiwilligen Feuerwehr Kürnach bezogen. Von hier aus erfuhren etliche Kürnacherinnen und Kürnacher Hilfe in der Not.

In ehrenamtlicher Arbeit baute die Feuerwehr ihr Gerätehaus aus und in der Folgezeit immer wieder um. Nachdem das Gebäude zu klein wurde und nicht mehr den Anforderungen entsprach, konnte 1997 die Freiwillige Feuerwehr Kürnach in ihr modernes, neues Feuerwehrgerätehaus umziehen, in dem sie noch heute untergebracht ist. Die Gerätehalle am Güßgraben stand dem Bauhof als Abstellhalle jahrelang zur Verfügung. In jüngster Zeit entwickelte sich aus diesem Provisorium eine besondere Begegnungsfläche, in der die Themen Kürnacher Lebensräume, Kürnacher Landschaft, Kürnacher Tierwelt, der Kürnacher Bach, Kürnacher Heimatgeschichte und Kürnacher Vielfalt visualisiert wurden.

Das Ziel war es, Lebensräume erleb- und begreifbar zu machen. Die Präsentation unserer fränkischen Vielfalt soll der Nachwelt die Geschichte Kürnachs anschaulich verdeutlichen.

Ausstellung Tierexponate

Es wurde eine Dauerausstellung zum Thema „Tiere unserer Flur- und Auenlandschaft“ mit Tierexponaten unter dem Titel „Kürnacher Lebensräume“ gestaltet.

Außerdem entstand eine Wechselausstellungsfläche für den Verein Kürnacher Geschichte(n) e.V., sowie ein kleines Kürnacher Heimatmuseum, ein Vereinstreff, ein Lagerraum für historische Dinge aus der Kürnacher Geschichte, die die Identität Kürnachs widerspiegelt.

Ein Mehrzweckraum/Besprechungsraum dient sowohl als Versammlungsraum für den Verein Kürnacher Geschichte(n) e.V., den Jagdgenossen, der Jägerschaft als auch für andere Vereine und Verbände. Eine öffentliche WC-Anlage am Bachrundweg, der „Zwei Bäche Tour“ wurde eingerichtet.

Es wurde ein Kleinod geschaffen, wo die Identität unserer Dorfes Kürnach mit den Themenschwerpunkten: Natur und Landschaft, Tier- und Naturschutz, Wasser- und Landwirtschaft, Flora und Fauna, Heimatkunde und Heimatverbundenheit, Vergangenheit und Zukunft exponiert wird.

Kontakt:
Liegenschaftsverwaltung der Gemeinde Kürnach, Tel.: 09367 9069-30

Ein neues Daheim...

Baugebiete für die Zukunft

Im Jahr 2013 konnte die Gemeinde Kürnach das Gebiet „Schwarzer Brunn“ übergeben. Dort waren Bauplätze für 52 Einzelhäuser und 18 Doppelhaushälften vorhanden, die bereits alle überplant oder bebaut sind.

Aktuell hat die Gemeinde Kürnach keine Bauplätze. Allerdings prüfen die Verantwortlichen immer ob eine weitere Baulandausweisung sinnvoll vorangetrieben werden kann.
Das am östlichen Rande Kürnachs gelegene Bauareal in ruhiger Lage passt sich hervorragend in das Orts- und Landschaftsbild ein. Alle Infrastruktureinrichtungen sind von dort fußläufig oder mit dem Fahrrad erreichbar. Architekten, Baufirmen und Handwerksbetriebe bieten ein breites Angebot an Bebauungsmöglichkeiten. Das Baugebiet „Schwarzer Brunn“ wird über die bereits vorhandene Haupterschließungsstraße, Prosselsheimer Straße/WÜ2, angeschlossen. Die Entwässerung erfolgt im Trennsystem, d.h. Regenwasser wird größtenteils in Regenwasserkanälen gesammelt. Von dort wird das Wasser in ein Regenrückhaltebecken geleitet, wo es über natürliche Verdunstung oder Versickerung dem Wasserkreislauf zugeführt wird. Auch die mögliche Ausrichtung der Häuser lässt eine Vielzahl von energetischen und ökologischen Bauweisen und Energieformen zu. Durch eine Begrünung und Gärten mit Terrassen im Südbereich der Bauplätze lassen sich Oasen der Ruhe und Spielflächen für Kinder verwirklichen. Kurze Wege in die Natur Kürnachs sind ein weiterer großer Vorteil dieses Gebietes.

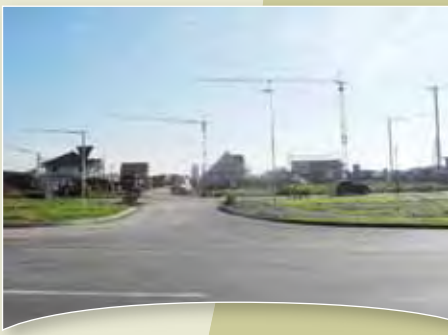
Weitere Bauflächen

Baulücken ermöglichen eine Ansiedlung in Kürnach. Verkaufswillige private Verkäufer können erfragt und die mögliche Bebauung kann mit dem örtlichen Bauamt (Tel.: 09367 9069-27) besprochen und geplant werden. Über weitere Bauflächen kann man sich auf der Homepage der Gemeinde unter www.kuernach.de informieren.

Infos

Bauwillige können sich auf der Homepage der Gemeinde über ihre zukünftigen Bauplätze informieren.
Nehmen Sie bitte mit unserem Bauamt Kontakt auf: Tel.: 09367 9069-27. Außerdem führt die Gemeinde eine Datenbank, in der sowohl Kaufinteressenten als auch verkaufswillige Grundstücksbesitzer eingetragen sind. Kontakt: Liegenschaftsverwaltung Tel.: 09367 9069-30

Kürnach wächst um den Altort und bleibt trotzdem traditionell.



Rege Bautätigkeit lässt Heimat für Viele entstehen.

Westlich von Kürnach, ohne große Beeinträchtigung für die Bevölkerung, entstanden Gewerbegebiete.

Der Industriepark Kürnach Nord mit dem Wertstoffhof und großen Unternehmen.

Am Gewerbegebiet Wachtelberg ist ein guter Branchenmix entstanden, von dem auch die Bevölkerung profitiert.

Industrie und Gewerbe Auch ohne Auto mobil

Geschäfte und Handwerker vor der Haustür

Sprichwörtlich drei Fliegen konnten am Industriepark Kürnach Nord mit einer Klappe erschlagen werden.

Industriepark Kürnach Nord

Es fehlte seit Jahren ein Fußgängerüberweg über die Kreisstraße WÜ26 zum Industriegebiet. Außerdem fehlte eine Anbindung an den Radweg nach Mühlhausen und weiter zum Gramschatzer Wald. Eine Haltestelle zur Busanbindung des Gebietes war ebenfalls nicht vorhanden. Nachdem der Industriepark Kürnach Nord im Jahr 2000 erschlossen war, wurde er im Jahr 2010 um weitere 37.300 m² Gewerbefläche erweitert. Die bereits ansässigen Firmen Nußbaumer und Dachser konnten somit ihre betrieblich notwendigen Erweiterungen planen und zum Teil schon realisieren. Im Zuge der Erweiterung wurden dann folgerichtig ebenfalls eine Bushaltestelle und ein Überweg errichtet, der auch der Radweganbindung dient. Dies war eine wichtige Maßnahme zur Stärkung der Infrastruktur in dem Gebiet und zur Steigerung des Naherholungswertes für Kürnach.

Als Folge der Erweiterung konnte eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf der Kreisstraße WÜ26 erreicht werden und ein Lärmschutzwall verringert den Verkehrs- und Gewerbelärm. Die Lebensqualität ist durch die Verringerung des Verkehrslärms angehoben worden.

Handwerker

Auch viele hervorragende Handwerksbetriebe sind bemüht, sowohl bei kleinen und großen Arbeiten, aber auch bei Renovierungen oder Neubauten mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.
Viele weitere Initiativen in und um den Altort verbessern stetig die Infrastruktur Kürnachs.

Versorgung

Im Jahr 2011 eröffnete das große Fachmarktzentrum in Kürnach am Wachtelberg. Auf einer Grundstücksfläche von 9.000 m² mit über 100 PKW-Stellplätzen sind der Lebensmitteldiscounter Lidl, die Drogeriemarktkette dm, der Getränkemarkt Logo, die Sonnenapotheke, die Bäckerei Rösner und eine Filiale der Hofmetzgerei Schmitt angesiedelt. In unmittelbarer Nähe gibt es auch seit längerem eine Aldi-Filiale. Damit besteht ein reichhaltiges Angebot für die Bevölkerung Kürnachs und der Region. Über Kopplungseffekte soll dieses Angebot Innerortstrukturen ergänzen.

Gewerbegebiet Wachtelberg II

Für Wachstum und Arbeit in der Region hat die Gemeinde Kürnach in die Ausweisung von Gewerbeland am Wachtelberg investiert und dort auf 14 Hektar ermöglicht.

In Kürnach fühlen sich die Betriebe gut aufgehoben und nutzen den Vorteil der verkehrsgünstigen Lage direkt an der B19 und der unmittelbaren Anbindung an die Autobahnen A7 und A3.

Die Firmen Baumaschinen Odenwälder, Autohaus Brückner & Hofmann GmbH, Land Rover und Jaguar sowie Schallkammer Magnetsysteme haben sich zwischenzeitlich in dem Gebiet niedergelassen. Außerdem haben die Firmen CW-Bearing als Spezialkugellagerhersteller oder Haaf Container Dienst ihre Grundstücke bezogen. Aber auch mit kleinen Handwerksbetrieben und großen Logistikern wie GEL, VS-Logistik und dem Paketdienst GLS oder dem Fachmarktzentrum mit Lidl, dm, Rösner, Getränkemarkt Logo, Hofmetzgerei Schmitt und der Sonnenapotheke und die vielen weiteren Betriebe, bietet das Gebiet ein breites Angebot von Dienstleistungen und Unternehmen.

Die Betriebe sind somit Partner für die Bevölkerung aber auch Arbeitsplatz für viele Menschen der Region. Die Gemeinde Kürnach hat gemeinsam mit der Nahverkehr Würzburg-Mainfranken GmbH das Gebiet ÖPNV-technisch erschlossen und zusätzlich zwei barrierefreie Bushaltestellen errichtet. Damit können Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in das Gebiet aber auch Bürgerinnen und Bürger zum Einkaufen fahren. Die Umsetzung des Gebietes verdeutlicht den Kürnacher-Dreiklang der durch die Bereiche Freizeit, Natur und Naherholung in unseren Wäldern und Gewässern im Osten, dem Wohnen und Leben in der Mitte und dem Arbeiten im Westen Kürnachs gebildet wird.

Zentrale Versorgung

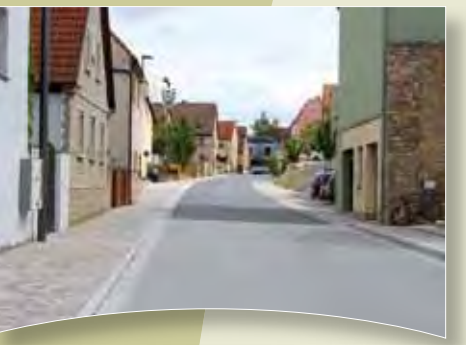
Glücklicherweise hat sich aber auch in Kürnach eine Versorgungsstruktur für Waren des täglichen Bedarfs erhalten. So sind ein Lebensmittelfrischmarkt mit Getränkehandlung, Bäckereien und der Weidenhof mit seinem vielfältigen Angebot zu Fuß erreichbare Einkaufsmöglichkeiten.

Ergänzt wird dieses Angebot durch eine Gärtnerei und einen Biohofladen, in dem die Waren direkt vom Bauernhof frisch erworben werden können. Frische Eier und andere landwirtschaftliche Produkte

Durch die Eingrünungen und Ausgleichsflächen schmiegen sich die Gebiete in die Landschaft ein.

Innerörtliche Läden sind ein wichtiger Bestandteil Kürnachs.

Frisch vom Bauernhof in Bioqualität.



Innerörtlich wird viel investiert.

Mit dem ÖPNV gut angebunden und vertaktet.

Tipps und Förderung für den Innerort
Die Fördersatzung

können direkt von Kürnacher Landwirten erworben werden.
Ein Elektrofachgeschäft, ein Schreibwarengeschäft mit Postfiliale, Schmuck-, Kleider-, Secondhandläden und Kunstgewerbe, verteilt auf verschiedene Ortsteile, ersparen die Fahrt in das Oberzentrum Würzburg.
Zwei Banken, mehrere Versicherungsbüros, eine Fahrschule und Anwälte sorgen für ein Rundumpaket der Daseinsvorsorge. Im Ortskern entstehen auch im Gasthaus Stern im Jahr 2016 weitere Angebote. Dennoch wird weiter an einer Sortimentserweiterung gearbeitet, so dass die innerörtliche Struktur gestärkt wird.
Eine Traditionsgaststätte mit guter fränkischer Küche, ein italienisches Speiselokal, eine Pizza, Pasta und Espressobar und ein schmuckes Café sorgen dafür, dass für den Fall, dass die Küche einmal kalt bleiben soll, ein breites kulinarisches Angebot vorhanden ist.
Ärzte, Zahnärzte, weitere Gesundheitsdienste und Apotheken kümmern sich um die Gesundheit der Bevölkerung.

Zukunftsmodell Innerort

Neben den vorhandenen Infrastruktureinrichtungen versucht die Gemeinde Kürnach jegliche Privatinitiativen zu unterstützen. Das Leben im Dorf hängt zum großen Maße von dem Engagement der Menschen ab. Ein Handwerk ausüben, einen Laden führen, Angebote für die Bevölkerung schaffen sind dabei wichtige Aufgaben, die Menschen übernehmen müssen. Daher freuen sich die Verantwortlichen der Gemeinde über die Initiativen zur Stärkung der Versorgung und der Daseinsvorsorge im Ortsgebiet.

Haben Sie eine clevere Idee oder einen Zukunftsansatz?

Dann melden Sie sich bitte bei der Gemeindeverwaltung.
Gerne sind wir mit Ihnen kreativ.

Gestaltungssatzung

Fränkische Dörfer und so auch Kürnach leben von der Vielfalt und der Aufenthaltsqualität im Altort. Daher hat die Gemeinde Kürnach eine Förder- und Gestaltungssatzung erlassen. Über verschiedene Beratungs- und Fördermöglichkeiten können Privatleute für ihr Grundstück im Innerort gestalterische, baurechtliche und finanzielle Impulse erhalten. Rückfragen diesbezüglich an das Bauamt der Gemeinde Kürnach.

Der Gemeinderat

und die Parteien in Kürnach

CSU

Thomas Eberth
1. Bürgermeister
thomas.eberth@
kuernach.de
09367 9069-20

Sieglinde Bayerl
2. Bürgermeisterin
sieglindebayerl@
t-online.de
09367 551

Edgar Kamm
3. Bürgermeister
edgar.kamm@web.de
09367 99526

Michael Fleischer
fleischer.mike@google-
mail.com
09367 1561

Matthias Heinrich
heinrich-m@
t-online.de
09367 1532

Alfons Konrad
alfons.konrad@
t-online.de
09367 982144

Manfred Ländner
buero@mdl-laendner.de
09367 2249

Benedikt Öchsner
benni.oex@web.de
09367 9869222

Christina Röding
Christina_Roeding@
web.de

Johannes Sieß
johannes@siess.eu
09367 9863809

SPD

Otto Rüger
otto.rueger@
t-online.de
09367 1615

Dr. jur. Alexander Schraml
alexander.schraml@
freenet.de
09367 98858

René Wohlfart
rene@wohlfarts.de
09367 980505

UWG-FW

Manfred Dülk
due.ma@t-online.de
09367 535

Jochen Gemmer
j.s.gemmer@t-online.de
09367 984955

Claus Schreiner
cs-media@t-online.de
09367 8810

GRÜNE

Kerstin Celina
kerstin.celina@web.de
09367 981109

Bündnis 90 Die Grünen

Seefeldstraße 22a
97273 Kürnach
09367 981109
www.gruene-wuerzburg-
land.de

CSU

Ortsverband Kürnach
Friedrich-Ebert-Straße 12a
97273 Kürnach
09367 986312
www.csu-kuernach.de

Junge Union

Ortsgruppe Kürnach
Bergstraße 12
97273 Kürnach
09367 1561
www.ju-kuernach.de

SPD

Ortsverband Kürnach
Gartenstraße 7
97273 Kürnach
09367 1615
otto.rueger@
t-online.de

UWG-FW

Georg-Schuhmann-Straße 20
97273 Kürnach
09367 3447
www.uwg-kuernach.de

KÜ
B 19
Radweg Rimpar - Gramschatzer Wald
St 2260
nach Unterpleichfeld
Industriepark
"Kürnach Nord I"
Industriepark
"Kürnach Nord II"
WÜ 26 (B19 alt)
Radweg
Radweg Richtung Unterpleichfeld
nach Hammelburg / Schweinfurt
BAB-Anschlussstelle Würzburg / Estenfeld
nach Würzburg/ Schweinfurt
Am Frohngraben
Pleichfelder Straße
WÜ 2
Weinbergring
Neubergstraße
Weinbergstraße
Untere Weinbergstraße
An den Hecken
Am Sonnenhang
Frohngraben
Semmelstraße
Weinerweg
Würzburger Straße
Am Gußgraben
Kleingartenanlage
"Gartenland"
Zeile-Bäume Radweg
Grießmühle
Industriegebiet
"Wachtelberg I"
Wachtelberg
A7
E45
nach Hammelburg / Schweinfurt
nach Würzburg / Schweinfurt
nach Estenfeld
B19 alt
Radweg Richtung Estenfeld
Am Krautbrunnen
Rottendorfer Weg
Schwarze Anker
Am Stutz
Am Pfuhle
zum Autobahnkreuz

Straßenverzeichnis:

Adam-Stegerwald-Str.	G2-3
Aljezurstraße	F4-5
Alte Höfe	G2
Am Frohngraben	D3
Am Fuchs	EF5
Am Güßgraben	EF4
Am Hohen Höllberg	G4-5
Am Krautsbrunnen	E4-5
Am Lindenplatz	G2
Am Pförtlein	EF5
Am Seelein	E4-5
Am Sonnenhang	CD4
Am Stutz	E5
Am Tiergarten	F4-5,G5
Am Trieb	FG4
An den Hecken	C4
An der Oberen Mühle	G3
Bachgasse	E3-4
Bergstraße	F4
Birkenweg	G3
Blumenweg	FG2
Brückentorstraße	EF4
Brunnengasse	E3
Buchenstraße	G2-3
Eichenring	G2-3
Ernst-Reuter-Straße	G3
Flurstraße	FG2
Friedhofstraße	EF2-3
Friedrich-Ebert-Straße	FG4
Frühlingstraße	D3-4
Gartenstraße	F2-3
Georg-Schuhmann-Str.	FG3
Gustav-Stresemann-Str.	G3
Hahnenhof	F4
Hartstraße	FG5
Hauptstraße	E3-4
Heilige Wiese	E3
Heinrich-Brüning-Str.	F3-4
Heinrich-Lübke-Str.	G3
Industriepark	A5
Jahnstraße	FG3
Kapellenweg	G2
Kieselsgarten	DE4
Kirchberg	F3-4
Konrad-Adenauer-Str.	FG3
Kräuterwiese	E4-5
Kurt-Schumacher-Str.	G3
Macksgasse	F4
Mühlhäuser Str.	D3
Mühlweg	FG3
Neubergstraße	C4-D3
Nonnenweg	F3
Obere Torstraße	G3
Paradiesstraße	F5-6
Petersgasse	E3
Pleichfelder Straße	CE3
Poststraße	F3-G2
Prosselsheimer Str.	E3-G2
Raiffeisengasse	F4
Riedweg	G2
Rosenweg	D3-4
Rottendorfer Weg	E5-F4
Schleifweg	G1-2
Schulweg	EF2
Schwarze Äcker	EF5
Schwarzer Brunn	G2-3
Seefeldstraße	FG5
Semmelstraße	DE4
Steinmauer	G2
Tannenstraße	F2-3
Theodor-Heuss-Str.	G2-3
Untere Weinbergstr.	BC4
Wachtelberg	A5
Weinbergring	CD4
Weinbergstraße	C4
Wiesenweg	E4
Würzburger Straße	BD4

Öffentliche Gebäude und Einrichtungen:

1	Rathaus	F3
2	Altes Rathaus (Kultur- u. Veranstaltungshaus)	EF3
3	Postagentur	F4
4	Feuerwehrhaus	E4
5	Kirche	F3
6	Friedhof / Öffentl. Toilette	F2-3
7	Pfarrzentrum	F3
8	Haus der Vereine	F3
9	Schulsportanlage	E2-3
10	Grundschule	D2
11	Kindergarten "St.Elisabeth"	F3
12	Kindergarten "St. Markus"	F4
13	Mehrzweckhalle "Höllberghalle"	G4
14	Beachvolleyballfeld	E3
15	Bolzplatz	G4
16	Sportanlage	F4
17	Sportheim SV Kürnach	F4
18	Tennishalle	G5
19	Tennisplätze mit Clubhaus	E2
20	Kegelbahn	G4
21	Schießstand	G4
22	Grillplatz	G6
23	Bauhof	G5-6
24	Wertstoffhof Wachtelberg	C2
25	Festplatz / Funplatz	G4
26	Tagespflege	G5
27	Seniorenzentrum	G5
28	Service Wohnen am Mühlental	G5
29	Kürnacher Lebensräume (Ausstellungsraum) / Öffentliche Toilette	F4
30	Wegkapelle "Wasser & Glaube"	F4
31	Öffentliche Bücherei	F3
32	Jugendzentrum	G4

- Bushaltestelle
- Apotheke
- Zahnarzt
- Arzt
- Spielplatz
- Panoramablick
- Rastplatz
- Zwei-Bäche-Radweg
- WC Öffentliche Toilette

Ulbert Infografic GmbH
Tel. 09317/2316

Vereine und Institutionen in Kürnach

AKTIV50plus
Tannenstraße 46 - Kürnach
Telefon: 09367 2749
www.netz-z.de/aktiv50plus
aktiv50plus@netz-z.de

Arbeitsgemeinschaft Kürnacher Jugendverbände
Jahnstr. 4 - Kürnach

Bayerisches Rotes Kreuz
Ortsgruppe Kürnach
Heinrich-Brüning-Straße 15
Kürnach - Telefon: 09367 982160
www.brk-rottendorf.de
martin.falger@t-online.de

Bläserjugend Kürnachtal e. V.
Am Tiergarten 8 - Kürnach

Bund Naturschutz e. V.
Ortsgruppe Kürnach
Am Güßgraben 1 - Kürnach
Telefon: 09367 99470 - www.wuerzburg.bund-naturschutz.de.

Elisabethenverein
Prosselsheimer Straße 13 - Kürnach
Telefon: 09367 3474

Elternbeirat Grundschule Kürnach
Prosselsheimer Str. 8 - Kürnach
Telefon: 09367 981155

Elternbeirat d. ev. Kindergartens
Am Trieb 4 - Kürnach
Telefon: 09367 982759

Elternbeirat d. kath. Kindergartens
Petersgasse 3 - Kürnach
Telefon: 09367 9869222

Familienbeirat
Am Sonnenhang 7 - Kürnach
Telefon: 09367 982712

Feldgeschworenenobmann
Brunnengasse 5 - Kürnach
Telefon: 09367 2685

Feuerwehr
Feuerwehrverein Kürnach e. V.
Brückentorstraße 18 a - Kürnach
Telefon: 09367 982438

Förderverein des ev.-luth. Kindergartens St. Markus e.V.
Seefeldstraße 3 - Kürnach
Telefon: 09367 991144

Freiwillige Feuerwehr Kürnach
1. Kommandant
Friedrich-Ebert-Straße 14 - Kürnach
Telefon: 09367 7442

Freundeskreis Seniorenzentrum Kürnach
Geißbühl 3 - Kürnach
Telefon: 09367 551

Gesangverein Eintracht e.V. Chorjugend
Schleifweg 1a - Kürnach

Gesangverein Eintracht Kürnach e.V.
Prosselsheimer Straße 13 - Kürnach
Telefon: 09367 3474
www.gesangverein-kuernach.de

Gesundheit für Shimshal e.V.
Kieselsgarten 19 - Kürnach
Telefon: 09367 7462
www.shimshal-gesundheit.de

Jugendraum Kürnach
Am Trieb 15 - Kürnach

Kameraden- und Soldatenverein Kürnach e. V.
Kirchberg 10 – 97273 Kürnach

Jugendblasorchester Kürnachtal e. V.
Heinrich-Brüning-Straße 26 - Kürnach
www.jbo-kuernach.de

Katholische Arbeitnehmerbewegung – Frauengruppe
Mühlweg 2 - Kürnach
Telefon: 09367 1504

Katholischer Deutscher Frauenbund Kürnach
Neubergstr. 11 - Kürnach
Telefon: 09367 2328

Kirchenvorstand ev.-luth. Kirchengemeinde
Am Fuchs 29 - Kürnach
Telefon: 09367 983369

Kürnacher Dorffest GbR
Untere Weinbergstr. 4 - Kürnach
Telefon: 09367 982447
christian-steinmetz@web.de

Kürnacher Geschichte(n) e.V.
Untere Weinbergstr. 12 - Kürnach
Telefon: 09367 8737

KürnacherKulturWerkstatt e.V.
Gartenstraße 7 - Kürnach
Telefon: 09367 1615

Lauftreff Kürnach
Flurstraße 10 - Kürnach
Telefon: 09367 986690

Ortsbäuerin des Bayer. Bauernverbandes
Bachgasse 1 - Kürnach
Telefon: 09367 982144

Ortsobmann des Bayer. Bauernverbandes
Pleichfelder Straße 32 - Kürnach
Telefon: 09367 3116

Partnerschaftskomitee Kürnach e. V.
Tannenstr, 21 - Kürnach
Telefon: 09367 99719
gerhard_kuernach@yahoo.de

Pfarrgemeinderat
Heilige Wiese 7 - Kürnach
Telefon: 09367 8314

Schautanzgruppe Kürnach
Am Trieb 8 - Kürnach
Telefon: 09367 24 71
www.stg-kuernach.de

Schönstatt Bewegung
An der Oberen Mühle 40,
Telefon: 09367 2341

Schönstatt Mannesjugend
Pleichfelder Str. 6, Tel.: 09367 1837
www.schoenstatt-wuerzburg.de

Seniorenclub Kürnach
Friedrich-Ebert-Straße 14 1/2
Kürnach, Tel.: 09367 2407

Senioren-Tanzkreis
Am Schenkenfeld 51
97209 Veitshöchheim

Siedlergemeinschaft Kürnach e. V.
Mitglied im Verband Wohneigentum - Landesverband Bayern e. V.
Am Fuchs 29 - Kürnach
Telefon: 09367 9863810

Sportschützenverein Kürnach e.V.
Alte Höfe 3 - Kürnach
Telefon: 09367 981234
www.ssv-kuernach.de

Sportverein Kürnach 1946 e.V.
Am Trieb 13 - Kürnach
www.sv-kuernach.de

Stammtisch 8-52 e. V.
Tannenstraße 38 - Kürnach
Telefon: 09367 7940

Steckenpferdreiter
An der Oberen Mühle 18 - Kürnach
Telefon: 09367 3129
www.steckenpferdreiter-kuernach.de

Tennisclub Kürnach e. V.
Heinrich-Lübke-Straße 15
Kürnach, Tel.: 09367 7191
www.tc-kuernach.de

VdK
Ortsverband Kürnach
Blumenweg 17 - Kürnach
Telefon: 09367 3487
www.vdk.de/ov-kuernach

Volkstanzgruppe Kürnach
Poststr. 5 - Kürnach, Tel.: 09367 1634

Privatinitiative im Altort

Einfach wohlfühlen

Weidenhof

Es war ein spannender Weg von der ehemaligen Schlecker-Filiale zum jetzigen Weidenhof im Altort Kürnachs. Eine ortsansässige Unternehmerfamilie hat dort in bester Innerortslage ein Geschäftshaus mit dem Namen „Weidenhof“ errichtet. Das Konzept der heimatverbundenen Investoren fand auf Anhieb die Unterstützung und Zustimmung des Kürnacher Gemeinderats.

Der Weidenhof ist ein Geschäftshaus mit Läden-, Gastronomie-, Büro- und Praxisflächen. Er ist ein essentieller Beitrag zur Stärkung und Modernisierung der Infrastruktur im Kürnacher Ortskern. Der Name „Weidenhof“ beruht auf einem alten, in der Nähe einst bestehenden Klosterhof, der im 14. Jahrhundert erstmals urkundlich erwähnt wird. Die Architektur des Neubaus orientiert sich an einem fränkischen Hof mit Landwirtschaft. Direkt an der Straße gelegen steht das Wohnhaus und hinten quer, die Scheune – beide Situationen wurden interpretiert und für die heutigen Ansprüche modern umgesetzt. Bei der Bauweise und Ausstattung wurde großen Wert auf Barrierefreiheit und Energieeffizienz gelegt. Im Gebäude befinden sich u.a. eine Physiotherapiepraxis, ein Friseur und ein Wohlfühlkosmetiksalon. In einer Pizza-Bar gibt es leckere Steinofenpizza, Pasta und allerlei sonstige Spezialitäten. Alle Räume sind barrierefrei erreichbar. Zudem stehen zahlreiche Stellplätzen zur Verfügung.

Ärzte und vieles mehr

Die Gesundheitsversorgung konnte in der jüngeren Vergangenheit in Kürnach gestärkt werden. Eine Allgemeinarztpraxis mit kassenärztlicher Zulassung sorgen für die Versorgung. Privatärzte ergänzen das Angebot.
Mehrere Zahnarztpraxen gewährleisten Zahngesundheit und sorgen für Prophylaxe und Vorsorge in Kürnach. Teilweise sind die Praxen barrierefrei zu erreichen.
Zwei große Physiotherapiepraxen mit Wellness- und Kursstunden decken ein breites Therapiespektrum ab.
Eine innerörtliche Apotheke und eine im Gebiet Wachtelberg sorgen zu jederzeit für die richtige Beratung und die Versorgung mit Medikamenten.
Private Angebote, medizinische Fachkräfte und Heilpraktiker sorgen ergänzend für die Bevölkerung.
Somit ist Kürnach für alle Lebenslagen medizinisch gut versorgt. Umso mehr, wenn man das schnell erreichbare breite Angebot des Oberzentrums Würzburg miteinbezieht.

Weidenhof – eine innerörtliche Initiative die viel Leben bringt.

Vielfalt im Dorf braucht Ordnung.

Stärkung des Innerortes

und der Dorfmitte

Der Kirchberg wurde zu einem Schmuckstück Kürnachs.

Parken und Städtebau passen zusammen – Parkscheunen Kürnachs.

Im Altort geht es richtig rund – für eine neue Dorfmitte.

Wachstum ist wichtig. Allerdings werden jede Sekunde im Bundesgebiet landwirtschaftlich genutzte Flächen versiegelt oder überbaut. Deshalb kümmert sich die Gemeinde Kürnach neben dem weiteren Wachstum intensiv um ihren Innerort. Den Altort aufzuwerten, ihn als attraktiven Wohnraum erkennbar zu machen, ihn zu revitalisieren und zu beleben ist eine Chance für Kürnach, die genutzt werden muss. Ziel ist es, weiter die Themen Funktionalität, Aufenthaltsqualität und Erhalten eines schönen Wohncharakters in Einklang zu bringen.

Die Gemeinde Kürnach unterstützt die Belebung des Ortskerns durch zahlreiche Investitionen, sowie Beratung und Förderung für private Bauherren. Hierbei unterstützt die Städtebauförderung. Neben kommunalen Infrastrukturmaßnahmen sollen zusätzliche private Baumaßnahmen ermöglicht werden. Für „junge Familien" soll der Altort als attraktives Angebot in zentraler Lage interessant werden. Kurze Wege zu den wichtigsten Infrastrukturobjekten erhöhen die Lebensqualität. Die Sanierung bestehender Objekte sowie der Abriss oder Neubau von Gebäuden sind gleichrangige Alternativen.

Auch aus diesem Grund ging es in der sonst eher beschaulichen Ortsmitte in Kürnach zu wie auf einer Großbaustelle. Für ca. 2,7 Millionen Euro haben sich Fräsen, Bagger und andere Gerätschaften in den Ortskern gegraben. Nach der Sanierung stehen eine neue Infrastruktur im Untergrund, eine ökologische Kanalisation, eine energetische Straßenbeleuchtung und Oberflächen mit hoher Funktionalität und Aufenthaltsqualität zur Verfügung. Barrierefreie Bushaltestellen, neue Grünflächen, zusätzlicher Parkraum sowie neu gestaltete Flächen für Alt und Jung wurden eingeplant. Diese Kraftanstrengung für den gesamten Ort, die besonders die Anlieger der Baustelle unmittelbar betroffen hat, war eine zukunftsweisende Entscheidung des Gemeinderates zur Stärkung des Altortes und der Kürnacher Dorfmitte. Auch diese Maßnahme wurde von der Städtebauförderung unterstützt.

Sanierung 1999 bis 2013

Der Kirchberg hat in Kürnach eine zentrale Funktion. Seit Jahrhunderten gingen die Menschen täglich zu den dort bestehenden Gebäuden. Seit Jahrhunderten ist der Kirchberg also der wichtigste Ortsteil Kürnachs.
Deshalb wurde und wird er in den vergan-

genen und zukünftigen Jahrhunderten immer wieder verändert, entwickelt, umgestaltet und umgebaut. Der Kirchberg wurde stets an die aktuellen Gegebenheiten der jeweiligen Zeit angepasst.

Haus der Vereine

Markante Beispiele der Vergangenheit sind hier der Schulhausneubau 1894 und der Bau der Kinderbewahranstalt mit Sitz der Dillinger Franziskanerinnen, das ehemalige Schwesternhaus.

Nach 100 Jahren, wurde mit Unterstützung der Städtebauförderung in den Jahren von 1999 bis 2013 wieder in den und am Kirchberg investiert. Einzelmaßnahmen waren hier die Kirchbergsanierung, die Errichtung des nördlichen Zugangs zum Kirchberg mit Parkscheunen, sowie die Umbauten des Alten Rathauses und des Hauses der Vereine. Den Rathausanbau und Umbau stemmte die Gemeinde mit Unterstützung des örtlichen Jugendblasorchesters, das die Finanzierung seines im Rathaus integrierten Proberaumes übernahm, alleine.

Mit den Parkscheunen hat sich die Zugangs- und Parksituation am Kirchberg für Besucher der Kirche und weiterer am Kirchberg vorhandenen Infrastruktureinrichtungen sowie bei Festivitäten erheblich entzerrt. Auch ein Gehweg wurde in diesem Bereich barrierefrei gestaltet. Zwei offene Ebenen mit 18 Parkplätzen und zwei Treppenzugängen zum Kirchberg, sowie ein kleiner ruhiger Platz mit einem Quellstein entstanden an der Prosselsheimer Straße.

Im Alten Rathaus ist im Obergeschoss ein Kultur- und Veranstaltungssaal entstanden, der die Bedeutung des Gebäudes in der Vergangenheit deutlich macht und die „barocke Zimmermannskunst" eindrucksvoll zeigt. Neben dem vielfältigen Programm der KürnacherKulturWerkstatt finden dort Veranstaltungen der Vereine und Verbände aber auch zu besonderen Anlässen private Feiern statt. Im Erdgeschoss befindet sich eine Sparkassen-Filiale.

Das Haus der Vereine wurde im Zuge des An- und Umbaus dieses ehemaligen Schwesternhauses, bei dem sich viele ehrenamtliche Helfer engagierten, geschaffen. Durch die hohe Eigenleistung der Bürgerinnen und Bürger, der finanziellen Beteiligung der Vereine und der Gemeinde sowie durch Fördermittel konnte für die Vereinsarbeit etwas ganz Besonderes geschaffen werden. Mit all diesen Maßnahmen bleibt der Kirchberg mit seinen wichtigen und ortsbildprägenden Gebäuden das Schmuckstück Kürnachs.

Es ist immer etwas los – Weihnachtsmarkt in Kürnach.

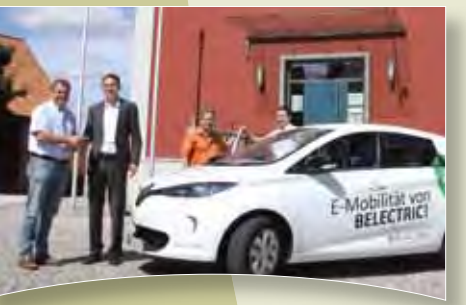
Treffpunkt Vereinshaus, eine zweite Heimat für viele: das Haus der Vereine.

„...kann die Welt nicht retten."

Atomausstieg und Energiewende

Holz aus dem Gemeindewald – Anlieferung von Hackschnitzeln.

Kinder werden zu Forschern und Energiesparern.



Auch die E-Mobilität wird zukünftig eine größere Rolle spielen.

Schon vor den Ereignissen in Japan und den dadurch entstandenen politischen Turbulenzen, die mit der Entscheidung zum Atomausstieg endete, ist auch den Verantwortlichen der Gemeinde Kürnach klar geworden, dass noch mehr getan werden muss, um unsere Umwelt und Natur zur bewahren und die beschlossene Energiewende zu verwirklichen.

Kürnach kann zwar als einzelne Gemeinde - wie man so schön sagt - „die Welt nicht retten", sieht sich aber verpflichtet, verantwortungsvoll einen Beitrag zum Klimaschutz im Kleinen zu leisten. Deshalb hat die Gemeinde Kürnach ein Energiekonzept erstellt und setzt dieses konsequent um. Es geht hierbei darum, den Ausstoß von Treibhausgasen zu verringern, Energie einzusparen und vornehmlich regenerative Energieträger zum Einsatz kommen zu lassen.

Dabei gilt: die beste Energie ist die, die nicht gebraucht wird. So wurde versucht alle gemeindlichen Gebäude sowohl im Bereich Wärme als auch im Bereich Stromverbrauch sukzessive bestmöglich zu sanieren. Musterbeispiel hierfür ist die Grundschule Kürnach. Dort wurde zum Beispiel eine große Photovoltaikanlage sowohl mit Selbstverbrauch als auch mit Einspeisung auf dem Dach installiert.
Weitere Maßnahmen waren das Anbringen einer Wärmedämmung mit einer kontrollierten Be- und Entlüftung sowie ein Heizungsaustausch mit der nun Hackschnitzel aus regionalen Wäldern zur Wärmeerzeugung genutzt werden können. Weiter wurde die Nutzung von Wasser unter Verwendung einer großen Zisterne für die Toilettenspülung realisiert. Dies spart der Gemeinde Geld und lehrt den Schülern den ressourcenschonenden Umgang mit Wärme, Wasser und Strom.

Die Bürgerschaft involviert

Ebenso für die Kindergärten, das Haus der Vereine und das Seniorenzentrum sind alternative Energieformen gewählt worden. Die Bürgerschaft wurde intensiv in die Prozesse involviert und konnte sich beteiligen. Neben kostenloser Energieberatung wurde z.B. das Thema Mobilität mit Elektroautos getestet. Bürger konnten sich dabei ein Elektroauto kostenlos ausleihen und die

ersten Fahrversuche mit der neuen KFZ-Form unternehmen.
Es wurde ein Konzept erarbeitet, wo und wie in Kürnach ein weiterer Beitrag zur Energiewende geleistet werden kann. Ziel ist es, dass von diesem Konzept die gesamte Bevölkerung profitieren kann. Nicht nur einzelne Konzerne, nicht einzelne große Stadtwerke oder Energieriesen sondern jeder Bürger muss seinen Beitrag leisten können.

Bei Sonne energieautark

Dies war ein Grund, warum eine Bürgerenergiegenossenschaft gegründet wurde. Diese hat EEG (Erneuerbare Energie Gesetz)-konform eine Freiflächen-Photovoltaikanlage entlang der Autobahn A7 in einem Streifen von 40 bis 110 Meter Entfernung von der Autobahn errichtet. Die Anlage ist mit 13.800 Modulen belegt, was einer Anlagenleistung von 3,312 MegaKWp entspricht. Somit werden dort ungefähr 3.285.504 kWh pro Jahr erzeugt.
Das entspricht in etwa dem Verbrauch von 850 Haushalten mit jeweils 3 Personen.

Energieeinsparung

Außerdem wird von der Gemeinde durch eine effizientere Straßenbeleuchtung eine erhebliche Energieeinsparung erreicht. Der größte Teil der 625 Leuchten im Gemeindegebiet wurde auf LED oder auf die sparsamen, gelblich leuchtenden Natrium-Dampf-Lampen umgestellt. Effiziente Vorschaltgeräte und eine neue Regelanlage sorgen zudem für eine erheblich höhere Wirtschaftlichkeit. Mit der Umrüstung spart die Gemeinde jedes Jahr ca. 40.000 Kilowattstunden (kWh) Strom.

Dies bedeutet eine Einsparung von rund 20 Tonnen CO2. Gleichzeitig hält Kürnach bereits jetzt die ab 2015 geltenden neuen Beleuchtungsgrenzwerte der EU von mindestens 60 Lumen pro Watt (lm/W) ein. Im neuen Baugebiet „Schwarzer Brunn“ und bei der Ortssanierung hat die Gemeinde Kürnach zudem auf Straßenlampen mit LED-Technologie gesetzt und spart so auch dort Strom ein. Vorrangig die gemeindlichen Gebäude, die eine gewisse Vorbildfunktion inne haben, stehen ständig auf dem energetischen Prüfstand.

Mit Brennholz aus dem Gemeindewald können je nach Verfügbarkeit die Bürger ihre Häuser „regenerativ“ heizen.

Ein großer Bürgerenergiepark erzeugt Sonnenstrom.

Gemeinschaftlich die Energiewende anpacken – als Genossenschaft.

Ideologiefreien und sinnvollen Atomausstieg gestalten.

Zukunft wächst in den Altort

Revitalisierung nimmt Formen an

Der Ortskern – über Jahrhunderte das Herz Kürnachs.

Die Revitalisierung des Gasthauses ist ein innerörtliches Leuchtturmprojekt.

Ehrengäste bei der Grundsteinlegung.

Substanz erhalten – Zukunft gestalten

Seit Jahrhunderten zieren zwei imposante Gebäude den westlichen Zugang zum Kirchberg. Zum einen war dies die ehemalige Gemeindebäckerei. Dieses Gebäude wurde später auch als Rathaus genutzt. Heute sind dort eine Filiale der Sparkasse und ein großer Kultursaal untergebracht.

Zum anderen ist dies die ehemalige „Gemeine Schenkstatt". Ein Gasthaus, das früher im Besitz der Gemeinde war und im Laufe der Jahrhunderte immer wieder die Besitzer wechselte. Seit Mitte der achtziger Jahre florierte der Gaststättenbetrieb nicht mehr wie in der Vergangenheit. Im Jahre 1995 wurde die Gaststätte dann endgültig offiziell geschlossen.

Das Anwesen stellt seither einen Leerstand mitten im Altort dar. Nach intensiver Diskussion im Gemeinderat wurde es von der Gemeinde erworben. Das Haus ist eines der wenigen noch vorhandenen historischen und ortsbildprägenden Gebäude in der Gemeinde. Die Gemeinde nimmt mit der Revitalisierung ihre städtebauliche Verantwortung war. Das Nutzungs- und Sanierungskonzept wird umgesetzt.

Im Haupthaus soll dabei die historische Struktur erneuert und sichtbar gemacht werden. Außerdem sollen in dem barocken Dachstuhl die Gauben nach historischem Vorbild wieder eingebaut werden. An der Stelle der Scheune und der einst vorhandenen Nebengebäude soll ein moderner, städtebaulich wichtiger und funktioneller Neubau entstehen. Dieser wird mit einem Satteldach und einer Lochfassade gestaltet werden. Er soll eine breite Nutzung ermöglichen und den städtebaulichen Blick verbessern.

Alte Postkarten und Luftbilder zeigen die Bedeutung und Struktur des Gebäudes schon in der Vergangenheit. Durch die unterschiedliche Belegung des Hauses sollen der Innerort gestärkt und weitere Angebote und Raum für Dienstleistungen für die Menschen Kürnachs geschaffen werden. Im Haupthaus ist im Erdgeschoss die Unterbringung eines gastronomischen Betriebs vorgesehen. Dieser soll auch den neuen Dorfplatz und die Zwischenebenen am Kirchberg beleben. Aufgrund der engen Lage, der Nachbarbebauung und der Lage im Innerort war die Erstellung der Baugrube eine besondere Herausforderung. Derzeit entsteht der Rohbau. Das Gebäude wird Mitte 2016 bezugsfertig sein.

Partnerschaft der Gemeinden

Kürnach - Aljezur

Die Partnerschaft der Gemeinden Kürnach und Aljezur besteht seit 1987. Aus der Partnerschaft haben sich grenzübergreifende Freundschaften entwickelt.

Aljezur liegt in der Touristenregion der Algarve, dem südlichsten Distrikt Portugals, etwa 250 km von Lissabon, ca. 90 km vom Flughafen Faro, ca. 30 km nördlich von Lagos und rund 2.800 km von Kürnach entfernt. Wunderbare Strände in der Nähe vom Ort Aljezur laden zum Baden ein.

Im Rahmen der ersten Bürgerreise wurde die offizielle Partnerschaft mit der Stadt Aljezur am 10.10.1987 von den beiden damaligen Bürgermeistern Otto Habermann und Präsident João Vieira Conçalves da Silva beurkundet. Die Enthüllung eines Gedenksteines zu diesem Anlass am Platz „Klein-Kürnach" in Aljezur soll die Verbundenheit der beiden Gemeinden bildlich darstellen. Der Text der Urkunde ist in beiden Sprachen eingemeißelt.

Beim darauf folgenden Gegenbesuch wurde am neu gestalteten „Aljezurplatz" an der Bergstraße eine Gedenktafel mit den Wappen der beiden Gemeinden Kürnach und Aljezur enthüllt.

Freundschaften durch Besuche kräftigen

In der Zwischenzeit wurden viele gegenseitige Besuche von Bürgern, Jugendgruppen und Vereinen organisiert. Ansprechpartner sind das Partnerschaftskomitee Kürnach e.V. und die Assosiação de Geminação de Aljezur, welche kurz nach der Beurkundung der Partnerschaft zwischen den beiden Gemeinden gegründet wurden.

Das Partnerschaftskomitee Kürnach e. V. kümmert sich um einen lebendigen Austausch mit der Partnergemeinde Aljezur. Nach dem Motto „Europa wächst durch die Begegnung mit Menschen zusammen" finden häufig Bürgerreisen nach Portugal oder von Portugal nach Kürnach statt.

Anlässlich des 25-jährigen Bestehens wurde eine Partnerschaftsvitrine im Sitzungssaal des Rathauses enthüllt.

Zweisprachige Hinweistafel auf die Partnerschaft an den Ortseingängen.

Schöne Strände – ein Wahrzeichen der Partnergemeinde Aljezur.

Gegenseitige Besuche spiegeln eine lebendige Partnerschaft wider.

Dem Ort verbunden

Vereine halten Geist und Seele zusammen

Optimale Platzvoraussetzung haben die Sportler und Besucher des SV-Kürnachs.

Zum Tennis spielen steht eine 6-Platz-Anlage zur Verfügung.

Tanzsport wird in Kürnach groß geschrieben.

Kunst, Kultur und Sport sind nur drei der vielen Aktivitäten, die die zahlreichen Kürnacher Vereine und Verbände ihren Mitgliedern, aber auch Gästen und Besuchern anbieten.

Ehrenamtliches Engagement, aktives Vereinsleben, breite Unterstützung der Vereine oder Besuch der Veranstaltungen gehören zum lebendigen Gemeinwesen unseres Ortes. Durch verschiedene Veranstaltungen wird die Vielfalt unserer Kultur- und Vereinslandschaft im Jahreskreis vorgestellt. Ein zentraler Faktor des dörflichen Lebens, der Integration und der Freude an der Gemeinde Kürnach sind die Vereine und deren Arbeit.

Das Partnerschaftskomitee Kürnach e.V. kümmert sich um einen lebendigen Austausch mit der Partnergemeinde Aljezur.

Für Jung und Alt

Der SV Kürnach bietet Sport jeder Art. Fußball, Volleyball, Basketball, Tischtennis, Badminton, Gymnastik, Geräteturnen oder Tanz auf den drei Rasenplätzen, im Sportheim des SV Kürnach oder in der Höllberghalle, Schulturnhalle oder Aula der Grundschule, all dies ist möglich. Eine umfangreiche Jugendbetreuung, Mannschaften in verschiedenen Ligen und Altersklassen oder einfach im Hobbybereich, der Sportverein mit über 1400 Mitgliedern ist eine Bereicherung der Vereinslandschaft.

Drei Freilandtennisplätze und ein großzügiges Vereinsheim des Tennisclubs Kürnach e.V. ermöglichen Tennisbegeisterten die Ausübung ihres Sports. An der Schule gelegen, besteht dort die Möglichkeit, „einfach nur so zu spielen“ oder aktiv in einer Mannschaft mitzuwirken. Die privat betriebene Tennishalle ergänzt das Angebot.

Spaß an der Bewegung und zahlreiche Erfolge im Tanzsport in verschiedenen Altersgruppen sind ein Markenzeichen der Schautanzgruppe Kürnach e.V. Dort können Mädchen und Buben, Männer und Frauen gemeinsam miteinander tanzen, Freunde treffen und Erfolge feiern.

Die Volkstanzgruppe bietet die Möglichkeit, traditionellen fränkischen Tanz kennen zu lernen und bei verschiedenen Anlässen aufzuführen.

In der gemeindlichen Mehrzweckhalle ist eine Sportschützenanlage. Dort kann mit Kleinkaliber und anderen Sportwaffen Konzentration und körperliche Ruhe geübt werden. Auch im Wettkampf zeigt der Sportschützenverein Kürnach e.V. sein Können.

Kilometer für Kilometer durch die schöne Kürnacher Flur laufen, joggen oder walken bietet unkompliziert der Kürnacher Lauftreff an.

Musik erleben

Ein französischer Dichter schrieb „Die Musik drückt das aus, was nicht gesagt werden kann und worüber zu schweigen unmöglich ist, sie transportiert Emotion." Und genau dies trifft auf das Kürnacher Jugendblasorchester und den Gesangverein Eintracht zu. Im Jugendblasorchester Kürnach mit seinen verschiedenen Orchestern entwickeln sich junge Menschen zu Künstlern der Musik. Das Erlernen eines Instruments ist Arbeit, die im Leben und auf der Bühne belohnt wird. Neben der Ausbildung von Musikerinnen und Musikern bereichert das JBO sowohl die gemeindlichen als auch die weiteren zahlreichen Veranstaltungen in Kürnach. Außerdem zählt das Symphonische Blasorchester zu einem der Spitzenorchester in Deutschland. Auch die „Körnier Dorfmusik" ist bei vielen Anlässen zu hören. „Wo man singt, da lass dich nieder, denn böse Menschen haben keine Lieder", so ist die Kombination aus Geselligkeit und Gesang beim Gesangverein Kürnach in diesem Zitat zu sehen. Junge Nachwuchssänger, Männer- und Frauenchor, der gemischte Chor sowie der moderne Chor „Viva la musica" veranstalten außergewöhnliche Konzerte im Jahreskreis.

Menschen helfen

„Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr" so der Leitspruch der örtlichen Feuerwehr, die vom Feuerwehrverein Kürnach e.V. unterstützt und getragen wird. Zahlreiche aktive Feuerwehrmänner und –frauen und die First-Responder sorgen sich um die Sicherheit in Kürnach und Umgebung. Brandbekämpfung, technische Hilfeleistung und Dienste am Menschen charakterisieren die Ehrenamtlichen und die Unterstützer des Vereins. In mehreren Nachwuchsgruppen bildet die Feuerwehr immer wieder Jugendliche für den Dienst in der Wehr aus. Gemeinschaft mit Geselligkeit und Dienstleistung am Menschen, dafür steht die Kürnacher Wehr. Auch das Bayerische Rote

Durch ihre kulturelle Vielfalt bereichern die örtlichen Vereine mit gesanglichen…

… und musikalischen Darbietungen das dörfliche Leben.

Die Freiwillige Feuerwehr – Helfer in der Not.

Auch der Bayerische Rundfunk berichtete schon über die einzigartige Fronleichnamsprozession.

Die KKW organisiert Veranstaltungen mit Atmosphäre und Flair im Alten Rathaus.

Kürnacher Geschichte bewahren, zum Beispiel beim Kartoffelfest.

Kreuz, Ortsgruppe Kürnach, sorgt für die medizinische Versorgung bei zahlreichen Festen, Turnieren und Veranstaltungen.
Die örtliche Gruppe der Siedlergemeinschaft Kürnach e.V. gestaltet Vorträge, in denen sie Haus und Garten, Verschönerungen, wichtige Gerätschaften, Tipps und Tricks thematisiert. Außerdem steht ein breites Angebot von Geräten und Maschinen zum Ausleihen bereit.
Engagiert setzt sich der Verein für die Dorfgemeinschaft ein und macht mit gezielten Aktionen Kürnach schöner.

Kreatives Schaffen

Die KürnacherKulturWerkstatt e.V. als Dachverband für künstlerische, kabarettistische und kulturelle Veranstaltungen im wunderschönen Saal des Alten Rathauses sorgt mit einem bunten Programm für Veranstaltungen im Kürnacher Jahreskreis.

Die Künstlergruppe um die Steckenpferdreiter mit ihren Ausstellungen im Schulgebäude bereichert ebenfalls die Kulturlandschaft.

Soziales Engagement

Viele kirchliche Organisationen wie z.B. der Katholische Deutsche Frauenbund Kürnach, die Katholische Arbeitnehmerbewegung Kürnach, die Arbeitsgemeinschaft Kürnacher Jugendverbände, die Schönstatt Mannesjugend und auch die im Bereich der Seniorenarbeit tätigen Organisationen wie Senioren-Tanzkreis, Seniorenclub Kürnach oder der VdK Ortsverband Kürnach sorgen für ein breites Spektrum an Aktivitäten.

Senioren profitieren zudem von dem tollen Angebot der AKTIV50plus-Gruppe.

Den Umgang mit der Natur und die Wichtigkeit des Erhalts unserer Umwelt kann man beim Bund Naturschutz e. V. Ortsgruppe Kürnach aktiv unterstützen. Auch für Kinder wird ein naturnahes Programm angeboten.

Der Kameraden- und Soldatenverein Kürnach e. V. mit seinen Räumlichkeiten in der Remise des Hauses der Vereine steht für Reservisten und Freunde, die sich mit verschiedenen Themen beschäftigen und aktiv das gesellschaftliche Leben mitgestalten. Die jährliche Waldreinigung stellt immer einen Höhepunkt im Jahresablauf dar.

Die örtliche Landwirtschaft wird über die Ortsbäuerin des Bayer. Bauernverbandes und den Ortsobmann des Bayer. Bauernverbandes vertreten.

Kürnacher Geschichte(n) e.V.

Seit Jahren leistet der Verein Kürnacher Geschichte(n) e.V. hervorragende Arbeit in den Bereichen der Geschichte und der Traditionen Kürnachs. Aufbauend auf den Dorfchroniken, die die Ehrenbürgerin Christine Demel verfasst hat, haben interessierte Bürgerinnen und Bürger den Verein Kürnacher Geschichte(n) e.V. gegründet. Ziel ist es, die Geschichte Kürnachs erleb- und begreifbar zu gestalten. Wechselnde thematische Ausstellungen werden im Alten Rathaus, in den Kürnacher Lebensräumen sowie in einer Scheune im Anwesen Pleichfelder

Straße 18 veranstaltet. Außerdem sind historische Ausstellungen im Rahmen von Feierlichkeiten und Jubiläen, Strickkurse, Geschichtsstunden für Kindergärten und Schulen und vieles mehr Programmpunkte im gemeindlichen Jahreskreis.

Ein weiterer Schwerpunkt im Wirken des Vereins ist die Archivforschung. Hierbei sind Literatur und Zeitungen auszuwerten, altes Handwerk und Gebräuche zu erkunden sowie Haus- und Hofgeschichten zu sammeln. Das Sichten von Dokumenten, alten Fotos und vor allem das Wissen der älteren Generation in Interviews festzuhalten, ist ein weiteres Anliegen des Vereins. Der Verein Kürnacher Geschichte(n) e.V. dient als Träger und Bewahrer der Kürnacher Geschichte, der Traditionen und der Heimatverbundenheit. Er baut eine Brücke zwischen Vergangenheit und Zukunft. Zu seinem Selbstverständnis gehört der Erhalt der Tradition, die Bewahrung von Wissen, das Dokumentieren der Vergangenheit und das Erleb- und Begreifbarmachen der Geschichte des eigenen Ortes Kürnach.

Bücherei

Die Katholische-Öffentliche-Bücherei hält ein vielseitiges Angebot für ihre Leser parat. Ob unterhaltsame Romane, interessante Biographien, Sachbücher, informative Reiseführer, Ratgeber zu den Bereichen Gesundheit, Ernährung, Kochen und Backen, sowie eine große Anzahl an Kinder- und Jugendbüchern, spannende Spiele und vieles mehr. Auch Hobby-Handwerker und Hobby-Gärtner finden Lektüren, die sie bei ihrer Freizeitgestaltung unterstützen. Entdecken Sie in der Bücherei die Vielfalt an Büchern und anderen Medien! Hier findet Jede und Jeder etwas Passendes. E-Books sind ebenfalls ausleihbar. Dank des ehrenamtlichen Engagements des gesamten Bücherei-Teams kann die Katholische-Öffentliche-Bücherei folgende Öffnungszeiten anbieten:

Dienstag	19:30-21:00 Uhr
Donnerstag	15:00-17:00 Uhr
	(außer an Feiertagen)
sowie Sonntag	11:00-12:00 Uhr

Die aktuellen Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte der Homepage: www.kuernach.koeb-unterfranken.de.

Auch die Parteien und politischen Gruppierungen sowohl mit politischen als auch gesellschaftlichen Veranstaltungen ergänzen das Angebot der Vereine.

Bei Interesse können Sie sich im Rathaus über Aktivitäten und weitere Vereine informieren.

Die Vereine freuen sich immer über den Besuch der Veranstaltungen. Natürlich ist engagiertes Mitwirken wünschenswert.

Kürnacher Schlepperfreunde als Bewahrer der traditionellen Landwirtschaft.

Regalweise Bücher mit Unterhaltung und Wissen für Jung und Alt.

Auch die Kinderbücher sind sehr beliebt.

Höhepunkt im jährlichen Veranstaltungskalender - nicht nur in Kürnach.

Die Region ist eingeladen – zum Kürnacher Dorffest.

Ein Fest für die ganze Familie.

Kürnacher Dorffest – eine Erfolgsgeschichte

Zusammenhalt und Gemeinschaft schaffen etwas Großes

Vor dem Jahr 1991 waren die Würzburger Straße, Semmelstraße, Hauptstraße und Prosselsheimer Straße als Staatsstraße „St 2260“ eingestuft. Auf Grund der hohen Verkehrsdichte wurde der Bau einer Umgehungsstraße realisiert.

Aus diesem Anlass und der damit verbundenen Rückstufung der Ortsstraßen wurde die Idee geboren, unter Beteiligung der gesamten Ortsbevölkerung ein Fest zu feiern. Am 25. und 26. Juli 1992 wurde so das erste Dorffest veranstaltet. Seitdem findet in jedem Jahr am letzten Schulwochenende vor den bayer. Sommerferien das mittlerweile überregional bekannte Kürnacher Dorffest statt.

Mit dem Dorffest wurden zwei Schwerpunktziele verfolgt. Zum einen sollte die übermäßige „Festles-Flut“ eingedämmt werden. Zweites Ziel war es, die Zusammenarbeit der Kürnacher Vereine und Verbände untereinander zu verbessern.

Seit Beginn des Dorffestes ist es ein Hauptanliegen der Vereine und Verbände, ein Fest zu veranstalten, das die gesamte Familie einbezieht und für jede Altersgruppe etwas zu bieten hat.

Ein durchaus kontrovers diskutierter Punkt war die Form der Aufteilung des Gewinnes. Die Lösung, dass jeder der teilnehmenden 19 Vereine oder Verbände den selben Anteil des Ertrages erhält, ist als relativ einmalig zu bezeichnen und spiegelt das sehr gute Verständnis und Miteinander der Vereine. Zur Steuerung der Veranstaltung wurde ein Komitee berufen, das die Leitung des Dorffestes bis heute in wechselnder Besetzung übernimmt.

Zusammenhalt

Die Kommune hat mit der zur Durchführung des Festes gegründeten Gesellschaft keine unmittelbare Verbindung. Trotzdem ist das Dorffest ohne die Unterstützung der Gemeinde nicht möglich. Mit der Bereitstellung von Logistik und Arbeitskräften trägt sie ihren Teil zu der Erfolgsgeschichte bei.

Es kann festgestellt werden, dass sich das Unternehmen Dorffest in mannigfaltiger Art gelohnt hat. So ist die Steigerung des Bekanntheitsgrades und des Renommees unserer Heimatgemeinde ein Aspekt, der die Veranstalter mit Stolz erfüllt. 2014 wurde aufgrund der Umbaumaßnahme Dorfmitte das Fest erstmals an der Höllberghalle veranstaltet. Über den zukünftigen Veranstaltungsort muss nach den Umbauarbeiten in der Dorfmitte entschieden werden.

Gastronomie in Kürnach

Schlemmen in gehobenem Ambiente

„Café BieberBau“

Das „Café BieberBau“ hat jeweils an Sonn- und Feiertagen für Sie geöffnet. In einer modernen Umgebung umrahmt von dem Bauernhof bietet Michael Bieber alles, was das „Kaffeeherz“ höher schlagen lässt. Geschmackvolle und kunstvoll gestaltete Torten und Kuchen sowie verschiedene Kaffeespezialitäten lassen keine Wünsche offen.
„Café BieberBau“ - Wiesenweg 1
Tel.: 09367 / 7732
www.cafe-bieberbau.de

„Gasthof zum Schwan“

Der „Gasthof zum Schwan“ bietet traditionelle, bodenständige, aber auch neue und leichte Küche an. Bei Familie Heeg wird fränkisch gekocht. Frische Zutaten, überlieferte Rezepte und sorgfältige Zubereitung sind das Geheimnis der Küche. Auswärtigen Besuchern werden Übernachtungsmöglichkeiten in geschmackvoll eingerichteten Zimmern geboten.
„Gasthof zum Schwan“ - Semmelstraße 2
Tel.: 09367 / 90720
www.schwan-kuernach.de

„Ristorante Montemarco“

Im „Ristorante Montemarco“ in der Höllberghalle erwarten leichte Kompositionen mit mediterranem Akzent aus hochwertigen und vor allem frischen Produkten der Saison die Besucher. Zur Erfrischung werden original italienische Spezialitäten angeboten. Die Familie Chianese schafft für ihre Gäste eine familiäre und ungezwungene Atmosphäre, auch auf der großen Terrasse.
„Ristorante Montemarco“ - Am Trieb 15
Tel.: 09367 / 986998 - www.montemarco.de

„Monte23“

Mit der modernen Pizza, Pasta und Espressobar steht im Weidenhof in der Prosselsheimer Straße ein weiteres kulinarisches Angebot zur Verfügung. Dort kann man den Mittagstisch, ein Bier mit Freunden oder einen gemütlichen Cappuccino genießen. Über die neuesten Fußballergebnisse kann man sich mittels Pay-TV informieren. All das bietet das Monte 23 der Familie Chianese mit ihrem Team.
„Monte23“ - Prosselsheimer Str. 23
Tel.: 09367 / 9880200 - www.monte23.de

Gasthaus Stern

Der Gasthof wird gemeinsam mit der Distelhäuser Brauerei in der Ortsmitte in Kürze wiederauferstehen!

„Café BieberBau“

fränkisch - lecker
„Gasthof zum Schwan“

Neu, innovativ und gut – Monte23.

Unsere Kürnacher Firmen und Betriebe:

KREATIVE **IDEEN** FÜR IHRE WERBUNG

akgrafix
grafik | print | web | design

Printwerbung
Werbetechnik
Webseiten
Onlineshops
APP-Programmierung

09367- **988735** info@ak-grafix.de

IHR BOSCH SERVICE IN KÜRNACH

FÜR IHR AUTO TUN WIR ALLES!

CARSERVICE
- INSPEKTION
- FAHRWERK
- BREMSEN
- KLIMAANLAGEN
- FEHLERDIAGNOSE
- ACHSVERMESSUNG
- HAUPTUNTERSUCHUNG

STEINMETZ GMBH
Wachtelberg 11
D-97273 Kürnach
www.bosch-service-steinmetz.de

BOSCH Service
STEINMETZ

SCHALLENKAMMER MAGNETSYSTEME
Tel.: +49 9367 98977-0
info@magnetsysteme.de
www.magnetsysteme.de
www.magnetfolie.com

Magnetsysteme
Magnetfolie

Unfall- u. Lackier-Center
Göpfert GmbH
Unfallcenter | Lackiercenter | Reifencenter
Industriepark 13
97273 Kürnach
Tel 09367 - 900 70-0
www.goepfert-gmbh.de

elevenmedia
eleven media GmbH
Kapellenweg 11
D-97273 Kürnach
Fon +49 93 67 98 58 89
Fax +49 93 67 98 29 45
mail@eleven-media.com
www.eleven-media.com

ARCHITEKTURBÜRO FRIES
GÜNTER FRIES
DIPL. ING. (FH), ARCHITEKT, ENERGIEBERATER
HEINRICH-BRÜNING-STR. 21, 97273 KÜRNACH
TELEFON 09367 / 986048, FAX 986049
MOBIL 0151 / 1416 2757
MAIL: architektur@guenter-fries.de
STADTBÜRO
Pleichertorstraße 23B, 97080 Würzburg
Telefon / Fax: 0931 / 200 80 950

dm
HIER BIN ICH MENSCH
HIER KAUF ICH EIN
WACHTELBERG 18
97273 KÜRNACH

FENSTERBAU ÖCHSNER
GmbH & Co. KG
09367-500
97273 KÜRNACH
Semmelstr.5

ERGO

Ihr Versicherungspartner vor Ort:

Geschäftsstelle Karlheinz Pfenning
Hauptstr. 4, 97273 Kürnach
Tel 09367 99311, Fax 09367 99312
karlheinz.pfenning@ergo.de
www.karlheinz.pfenning.ergo.de

GERBER SPANNDECKEN ®
& BELEUCHTUNGSSYSTEME

In wenigen Stunden erhält jeder Raum eine neue Decke. Für alle Arten von Wohnräumen.
Schnell – Sauber – Umweltfreundlich

Sebastian Gerber
Elektrotechnikmeister
Friedrich-Ebert-Str. 16 – 97273 Kürnach
Tel.: 09367 986165
eMail: Gerber-Spanndecken@t-online.de

www.Gerber-Spanndecken.de

KLAUS GÖBEL

Bauspenglerei · Installationen
Heizungsbau · Kundendienst

Seit über 30 Jahren
Ihr kompetenter Ansprechpartner

An der Oberen Mühle 44
97273 Kürnach
Tel. 09367 1729 · Fax 09367 7694

www.goebel-haustechnik.de

HaarPracht
Katja Wück
Ihr Friseur am Kirchberg

Öffnungszeiten:
Di - Fr: 9.00 - 12.30 und 13.30 - 18.00 Uhr
Sa: 8.30 - 13.00 Uhr
Termine auch gerne nach Vereinbarung!

Kirchberg 11 · 97273 Kürnach · **09367 / 982255**

www.haarpracht-kuernach.de

BORDE
KFZ-Meisterbetrieb

Reparatur / Wartung
TÜV/Dekra-Stützpunkt
AU
Unfallinstandsetzung
Glasreparaturen
Neu-, Jahres- und Gebrauchtwagen
Reifen
Ersatzfahrzeug

Kräuterwiese 2
97273 Kürnach
Tel: 09367/9 92 22
Fax: 09367/9 92 23
info@borde-kfz.de
www.borde-kfz.de

grafikdesign
BriefpapierLOGOS
BroschürenVisitenkarten
WerbungWerbetechnik
RollUp'sFlyerBauplanen
www.matthiasdemel.de
GrafikDesign+WerbungMatthiasDemel
Dipl. KommunikationsdesignerFH, Art-Director
matthias_demel@t-online.de Am Sonnenhang 1
97273 Kürnach 09367 983170 0171 5238888

Zeit für Mich

Wellnessmassagen
Lava Shell, Kräuterstempel ...

Claudia Morczinek
Seefeldstraße 32a
97273 Kürnach
Tel. 09367/9887601
Zertifizierte Massagetherapeutin
Termine nach Vereinbarung
www.Zeit-für-mich-Kürnach.de

Neu! Lomi Lomi Nui

Fliesen Öchsner

Fliesen + Naturstein
Jahnstraße 13
97273 Kürnach
Tel. 09367 3197
Fax 09367 7739

www.fliesenoechsner.de

TIERHEILPRAXIS MIRIAM STEINMETZ
TIERHEILPRAKTIKERIN

Untere Weinbergstr.4
97273 Kürnach
Tel.09367-982447
www.tierheilpraxis-steinmetz.de
Termine nach Vereinbarung

THP

www.sparkasse-mainfranken.de

Ihre Sparkasse
vor Ort.

Kürnach

Hauptstraße 1

Telefon: 09367 98207-0
Telefax: 09367 98207-2130

E-Mail: kuernach@
sparkasse-mainfranken.de

Gut für Mainfranken

Sparkasse
Mainfranken Würzburg

STÖRLEIN

Seit 1961

Heizung • Lüftung • Sanitär
Erneuerbare Energien
Regelungstechnik
Kälteanlagen

www.störlein.de

97273 Kürnach • Friedrich-Ebert-Str. 6 | Tel. 09367 2134 Fax 1808

Lagerfläche gesucht?

Sprechen Sie uns gerne an:

VS Logistics

VS Logistics Warehousing
Services GmbH

Tel.: 0931-90099-0
www.vs-logistics.com

Naturheilkundliche Kosmetikerin
Ayurveda, Kosmetik- und
Wellnesstherapeutin

Jutta Seelig-Schuhmann

Weinbergstraße 11
97273 Kürnach
Tel.: 09305 / 989 73 88

Wir bieten mehr für Ihre Gesundheit!

• Vorträge und Seminare • Lieferservice
• Homöopathie • Schüßler-Salze

unser Service für Ihre Gesundheit!

SONNEN-APOTHEKE

MICHAEL DICKMEIS · FACHAPOTHEKER FÜR ALLGEMEINPHARMAZIE

97273 KÜRNACH • WACHTELBERG 18
TELEFON 0 93 67 / 9 82 04 62 • TELEFAX 0 93 67 / 9 82 04 63
JEWEILS DURCHGEHEND FÜR SIE GEÖFFNET
MO – FR: 8.30 – 19.00 UHR + SA: 8.30 – 16.00 UHR

INFOs über unsere Veranstaltungen: www.sonnen-apotheke-kuernach.de

AH

Auto Heinrich GmbH
Oberer Kellermann 1
(Industriegebiet Wachtelberg)
97273 Kürnach

Tel. 09367/9878222
Mobil 0171 / 534 99 19

E-Mail info@auto-heinrich.de
www. auto-heinrich.de

EU-Neuwagen
Jahreswagen
Gebrauchtwagen
Ankauf
Fahrzeug-aufbereitung

EU-Neuwagen
... sparen Sie bis zu 35%

HAARSTUDIO
MÄRZ

Öffnungszeiten:
Di – Fr: 8.30 - 18.00 Uhr
Sa: 7.30 – 12.30 Uhr

Dein Einstieg in die Logistik.

Geis
Global Logistics

WAS WIR BIETEN:

- Umfassende und abwechslungsreiche Praxisphasen in verschiedenen Abteilungen
- Hochmotiviertes Team und ein sehr gutes Betriebsklima
- Sehr gute Zukunftsperspektiven & Übernahmechancen

AUSBILDUNGSMÖGLICHKEITEN BEI GEIS IN KÜRNACH:
Wähle die Berufsausbildung, die zu dir passt und bewirb dich jetzt als

- Kauffrau/-mann für Spedition und Logistikdienstleistung
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w)
- Fachlagerist/-in

Hans Geis GmbH + Co KG
Internationale Spedition

Industriepark 7-11
97273 Kürnach
Tel.: +49 (9367) 987 0

Tennishalle Kürnach

Familie Ebert
Am Hohen Höllberg 5
97273 Kürnach
Tel. 09367 / 98 97 98 7
tennishalle.kuernach@gmail.com

all out, all game, all season

Blumenlädle Rudolf Konrad

Schöne Geschenke mit Blumen
für drinnen und draußen

Hochzeitsfloristik – Tischdekorationen –
Blumenarrangements – Trauerfloristik

Öffnungszeiten: Dienstag – Freitag 9 - 18 Uhr
Samstag 9 - 13 Uhr
Montag Ruhetag

Garten- und Landschaftsbau
Friedrich-Ebert-Straße 20 - 97273 Kürnach
Tel. 09367 2567 Fax 09367 2642 www.rudolf-konrad-gatabau.de

Tagespflege St. Gregor in Kürnach

Wir bieten Ihnen Lebensfreude und Lebensqualität in familiärer Geborgenheit.

Schnuppern Sie doch mal rein!

Die Tagespflege hat für Sie von Montag bis Freitag von 8.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

Tagespflege St. Gregor
Am Trieb 42, 97273 Kürnach
Tel: (0 93 67) 98 58 69
tagespflege-kuernach@sankt-gregor.de

caritas

Sozialstation St. Gregor Fährbrück e.V.

caritas

. . . liebevoll umsorgt den Tag verbringen

- *Ambulante Pflege*
- *Hauswirtschaft*
- *Tagespflegen*
- *Familienpflege*
- *Außerklinische Intensivpflege*

Ihr kompetenter Partner für die Pflege

Sozialstation St. Gregor Fährbrück e.V.
Raiffeisenstraße 2, 97241 Bergtheim
Tel. (0 93 67) 98 87 90
www.sankt-gregor.de

S.V. Kürnach 1946

Der SV Kürnach 1946 e.V. begrüßt Sie herzlich als Neubürger

SV Kürnach 1946 e.V.
Am Trieb 13 - 97273 Kürnach
Telefon: 09367 / 2818 - Fax: 09367 / 98 46 40
E-Mail: kontakt@sv-kuernach.de
Internet: www.sv-kuernach.de

Physio Kürnach
Arno Schuster-Jentsch

Am Trieb 42
97273 Kürnach

Tel: 09367 / 988 93 46
Fax: 09367 / 988 93 47

info@physio-kuernach.de
www.physio-kuernach.de

Man. Therapie - Krankengymnastik - Hausbesuche

Ihre Haut juckt uns!

Handgemachte Naturseifen

Andrea Wohlfart
Paradiesstraße 14
D-97273 Kürnach

0049-9367-980505
naturseife@wohlfarts.de

www.naturseifen-paradies.de

www.ArtVana.de
Michael Vana PHOTODESIGN

Individuelle Portrait- und Hochzeitsfotografie

Heinrich-Lübke-Str. 18 | 97273 Kürnach
Tel. 09367-988658 | Mobil 0175-6835578
Mail info@artvana.de

Ihr zuverlässiger Partner in allen Versicherungsfragen!

Raiffeisen-Versicherungsdienst Bergtheim-Estenfeld GmbH

⇨ in Ihrer Raiffeisenbank

VER SICHER UNGS
KAMMER BAYERN

- Kompetenz in Ihrer Nähe -

PABST
Wir liefern Bestleistung.

Pabst Transport GmbH Co. KG
Industriestraße 15
97469 Gochsheim
Tel. 09721 / 7630-0
Fax. 09721 / 7630-111

Bungalow ca. 100 m²
ab 140.000 Euro
Schlüsselfertig

Alles Rund um das Haus

Mit starken Partnern

Wir für SIE

Hausbau

Thomas Schlossnagel
Schwarze Äcker 43
97273 Kürnach
09367 5080716
0160 8204741
thomas.schlossnagel@rundumdashaus.info

Thomas Bosser
Brauhausgasse 2
97237 Sulzbach
09661 53340
0160 8204760
thomas.bosser@rundumdashaus.info

Finanzierung

Fusspflegestudio
Manuela Schraud

Termine nach telefonischer Vereinbarung

auch mobile Fusspflege

Nonnenweg 10
97273 Kürnach
Tel: 09367/982796

EDEKA
Didis
das Frischevergnügen

Gochsheim
Kürnach
Schwanfeld
Rimpar

Sammelstrasse 21
Kürnach
Tel. 09367/3377
www.edeka-didis.de

Öffnungszeiten:
Mo-Sa: 7:00 bis 20:00 Uhr

Getränkemarkt:
Mo-Sa: 7:30 bis 20:00 Uhr

Energieberatung
MAX SCHELLER BAU
Rohbau · Schlüsselfertig Bauen · Planungsarbeiten · Umbau

Max Scheller
Friedrich-Ebert Str. 26
97273 Kürnach
Tel. 0 93 67/98 20 50

Fax 0 93 67/98 20 53
www.max-scheller-bau.de
E-Mail:
info@max-scheller-bau.de

Cafe Bieber-Bau

Café Bieberbau
Wiesenweg 1
97273 Kürnach
Tel. 09367-7732
Mobil 0171-8007804

Inh. Michael Bieber
Flurstr. 16
97273 Kürnach
info@cafe-bieberbau.de
www.cafe-bieberbau.de

Bieber SCHREINEREI

www.schreinerei-bieber.de info@schreinerei-bieber.de

Werkstatt
Wiesenweg 1, 97273 Kürnach
Tel. 09367-3857
Mobil 0171-8007804
Büro
Flurstr. 16, 97273 Kürnach
Tel. 09367-7732 Fax 09367-982684

- Kreativer Innenausbau
- Möbel nach Maß
- Individuelle Haus- u. Zimmertüren
- Parkettböden
- Reparaturen aller Art aus Holz u. Glas

Allianz

Versicherungsfachbüro Georg Bieber
Am Kirchberg 11
97273 Kürnach

„Versicherungen lieber bei Bieber"

Tel.: 09367/90750 Mo.–Fr. 09:00 – 13:00
Fax.: 09367/84 44 Mo.–Do. 15:00 – 19:00

Andreas Kamm
Elektromeister

Elektroinstallationen
Umbau-Reparaturen
Satelliten-Anlagen
ISDN-Telefonanlagen
Photovoltaikanlagen
Haushaltsgeräte aller Art

Hauptstraße 5 · 97273 Kürnach
Tel. 09367/ 5 20 · Fax 98 30 80

Michaelis Apotheke

Apothekerin Andrea Letsch
Heinrich-Brüning-Straße 1
97273 Kürnach • Tel. 09367 1440
apoletsch@freenet.de
www.apotheke-michaelis.de

Mo. - Fr.: 8:00 bis 18:00
Sa.: 8:00 bis 13:00

Holzgestaltung Krümpel GdbR
Jürgen Krümpel

Schreinerei für den kompletten Innenausbau

Rottendorfer Weg 1 · 97273 Kürnach
Telefon (0 93 67) 5 76
Fax (0 93 67) 98 01 77
Mobil (01777) 980 590
E-Mail Holzgestaltung1@aol.com

- Möbel, Einbauschränke
- Zimmertüren, Tische
- Wandverkleidungen
- Holzdecken
- Parkett, Treppen
- Fenster, Wintergärten
- Haustüren, Vordächer

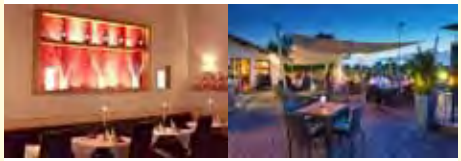
physio-centrum-kürnach
gesund werden – gesund bleiben – gesund sein

interessante Vorträge, Kurse und Workshops

individuelle, qualitäts-orientierte Betreuung

Heinrich Wirth & Team
97273 Kürnach Prosselsheimerstr. 23 09367-99015
(im WEIDENHOF)

mmmh... Montemarco
italienisches Spezialitätenlokal



In der Höllberghalle - Kürnach
Tel.: 09367/986998
www.montemarco.de

Kürnach dankt
den beteiligten Firmen:
bitte berücksichtigen Sie die regionalen Unternehmen!

Adolf Röding

Kunstschmiede Metallbau
Edelstahlarbeiten

Kunstschmied und Metallbaumeister
An der Oberen Mühle 16
Werkstatt: Prosselsheimer Straße 5
97273 Kürnach
Tel.: 09367 1034 Fax 09367 3678

Raiffeisenbank
Estenfeld-Bergtheim eG
Geschäftsstelle Kürnach, Bergstr. 2
Telefon: 09367/9073-0
Telefax: 09367/9073-66
eMail: kontakt@rb-eb.de
Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Seniorenzentrum
Kürnach

Unser modernes Pflegeheim mit liebevoller Betreuung für Kurzzeit- und Dauerpflege.

Seniorenzentrum Kürnach
Ein Haus der Senioreneinrichtungen
des Landkreises Würzburg
Am Trieb 44 | 97273 Kürnach
Tel. 09367 98852-0
E-Mail: kontakt@senioreneinrichtungen.info
www.senioreneinrichtungen.info

fingerfertig

Werkstatt fingerfertig
Kreative Malerei für Groß & Klein
Maren Tscherner 09367-984236
maren@tscherner.de
www.fingerfertig-kürnach.de

Hofmetzgerei Schmitt
einfach nur gut!

Wir wissen, was unsere Kunden wollen!
Beste Qualität aus eigener landwirtschaftlicher Erzeugung & Verarbeitung
Burghausen ☎ 09728 9236
Kürnach ☎ 09367 9878565
www.hofmetzgerei-schmitt.de

Gasthof zum Schwan
fränkisch | gemütlich | herzlich

Öffnungszeiten:
täglich von 11.00 - 23.00 Uhr
Montag Ruhetag (Hotel geöffnet)
warme Küche 11 - 14 / 17 - 21 Uhr

Semmelstrasse 2 · 97273 Kürnach
Tel.: 09367 / 90 72 0 · Fax: 09367 / 90 72 30
info@schwan-kuernach.de
www.schwan-kuernach.de

GEMEINDE KÜRNACH

www.kuernach.de | **Zukunft leben**